

Die Essener Schriftrollen

1. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -

Über den Garten meines HERZENS

(Neufassung der 1. von 12 Schriftrollen, deren Originale von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Ich bin ein Gärtner. Mein HERZ ist ein GARTEN, genannt Eden.

Mein GARTEN ist fruchtbar und schöpferisch. Hier finde ich mich in allen Aspekten des SEINS. Mein HERZ ist der Ort, wo ich Worte, Gedanken, Überzeugungen und Ideen gepflanzt habe. Und so, wie ich pflanze und säe, werde ich ernten. Die Samen, die ich in meinen GARTEN säe, brauchen nur geringe Pflege, um zu blühen. Wie der UR-Garten Eden kann auch mein GARTEN ein Paradies sein. Wenn ich meinen GARTEN pflege, bringt er Kreativität und Wachstum zum Wohle aller hervor; pflege ich ihn aber nicht, wird er schnell zu einem unüberschaubaren Dickicht, was für mich die Trennung von GOTT bedeuten würde. Dabei könnte auch eine besonders schöne Blume meines HERZENS, die LEBENSFREUDE, ersticken. Was ich in meinem GARTEN gepflanzt habe, ist, was ich bin oder was ich anstrebe. Und alles, was ich je in meinem Leben erfahren werde, ist, was ich im GARTEN meines HERZENS pflanze. Pflanze ich Schmerz, werde ich Schmerz ernten - Pflanze ich FREUDE, werde ich FREUDE ernten.

Ich weiß aber, dass ich schon in vielen Inkarnationen auf der Erde gelebt habe. Die Art und Weise, wie ich fühle und die Welt sehe und erfahre, ist also auch das Ergebnis meiner Samen aus allen früheren Inkarnationen. So sind meine Worte und Gedanken, Meinungen und Überzeugungen auch Früchte meines Ewigen GARTENS, und diese Früchte sind wiederum Samen und Dünger für meinen heutigen GARTEN, so dass die darin seit jeher gedeihenden Pflanzen mit jedem Tag stärker und überzeugender werden.

Ich bin mir bewusst, dass meine Überzeugungen und Gewohnheiten meine individuelle Sichtweise bestimmen. So interpretiere ich die Persönlichkeit eines jeden Menschen nach meinem persönlichen Schema, z. B. Gesichtsausdruck, Körperhaltung, Bewegung, usw., und reagiere entsprechend mit Freude, Befriedigung oder Verletztheit. Ich war mir bisher nicht bewusst, dass die Muster für meine Interpretationen in meinem eigenen GARTEN gewachsen sind.

Ich war mir bisher auch nicht bewusst, dass ich selbst VERANTWORTLICH für meine Gedanken und Gefühle bin. Und ich war mir bisher auch nicht bewusst, dass VERTRAUEN und SELBSTWERTGEFÜHL und das WISSEN, dass ich goldrichtig bin und GELIEBT werde, Blumen aus meinem eigenen GARTEN sein müssen.

Ich war mir bisher nicht bewusst, dass es von meinen unwissentlich erzeugten Gedanken und Gefühlen abhängt, was ich fühle und wie ich mich fühle, aber auch, was andere Menschen in dem Moment von mir denken und wie sie auf mich reagieren.

Und von meinen unwissentlich erzeugten Gedanken und Gefühlen hing bisher auch meine Gesundheit ab - auch das werde ich von jetzt an WISSEN! Ich wusste bisher nicht, dass ich jederzeit entscheiden kann, WELCHES GEFÜHL ICH JETZT IN DIESEM MOMENT FÜHLEN und WELCHE GEDANKEN ICH JETZT IN DIESEM MOMENT DENKEN MÖCHTE!

2

Ich ERKENNE, dass ich bisher überhaupt nicht BEWUSST GELEBT habe – und das will ich von jetzt an ändern. Von jetzt an übernehme ich die Verantwortung für meine Gedanken und Gefühle, und damit auch für meine GESUNDHEIT und mein gesamtes WOHLBEFINDEN.

Und ich ERKENNE auch, dass ich bisher überhaupt nicht WUSSTE, was LIEBE eigentlich bedeutet: Nämlich BEDINGUNGSLOS ZU LIEBEN!

VON JETZT AN BEGINNE ICH, BEDINGUNGSLOS ZU LIEBEN.

Ich werde von jetzt an die BEDINGUNGSLOSE LIEBE in meinem HERZEN erzeugen.

Mit meinem HERZEN ist mein GEISTIGES HERZ gemeint, auch HERZ-Chakra genannt, das gleich unterhalb meines Brustbeins inmitten meines Körpers liegt.

Indem ich an mein HERZ-Chakra denke und dabei in Gedanken zu mir sage:

„ICH GEHE IN RESONANZ ZUR BEDINGUNGSLOSEN LIEBE“,

entspringt von diesem Moment an meine eigene BEDINGUNGSLOSE LIEBE und zugleich mein eigenes LICHT meinem HERZEN. MEIN EIGENES HERZ IST ALSO QUELLE DER BEDINGUNGSLOSEN LIEBE und des LICHTES, so wie auch die BEDINGUNGSLOSE LIEBE UND DAS LICHT GOTTES DEM HERZEN GOTTES ENTSPRINGEN! ALS KIND GOTTES BIN ICH NÄMLICH WIE GOTT! Ich WEISS jetzt, dass die BEDINGUNGSLOSE LIEBE eine NICHT-POLARE KRAFT ist, die ich selbst erzeugen kann und die mein bisher unbewusst gelebtes Leben völlig verändern wird.

DIE LIEBE wird den GARTEN meines HERZES völlig NEU gestalten.

Ich bin mir bewusst, dass es einer gesteigerten Aufmerksamkeit bedarf, um dieses NEUE LEBENSGEFÜHL dauerhaft im HERZEN zu halten. Spüre ich aber, dass die LIEBE im HERZEN nicht mehr fließt, gehe ich dort wieder in Resonanz zur BEDINGUNGSLOSEN LIEBE, und sofort fließt die LIEBE wieder.

Von heute an beginne ich ein NEUES LEBEN und beobachte dabei genau, was ich FÜHLE und DENKE und was in mir und um mich im Außen geschieht. Von heute an LEBE ICH BEWUSST AUS MEINEM HERZEN und gestalte mir dort einen NEUEN GARTEN, in dem ich NEUE GEDANKEN UND ÜBERZEUGUNGEN ernten werde, die allein von LIEBE durchdrungen sind. Ich bin verantwortlich für meine Gedanken. Ich bin der Meistergärtner meines LEBENS.

Ich kann nunmehr die Verantwortung für das übernehmen, was ich zu mir selber sage. Ich bin verantwortlich für meine Überzeugungen; sie sind die Grundlage für alles, was ich denke, fühle, sage und BIN. Wucherndes Dickicht konnte bisher in meinem GARTEN gedeihen, weil ich immer wieder an Mangel und Einschränkungen gedacht hatte. Heute pflanze ich einen neuen GARTEN: Es ist der GARTEN DER LIEBE, der FREUDE und eines NEUEN LEBENS!

Die Erzeugnisse meines GARTENS werden GESUNDHEIT, FÜLLE und FREUDE sein.

Mein neuer GARTEN wird mich ernähren mit vielfältigen, bedeutungsvollen Begegnungen: FREUDE, LIEBE und GLÜCK werden von nun an im GARTEN MEINES HERZENS REIFEN!

Samen werden gesät durch Wiederholung:

Es bildet sich ein Gedankenmuster, und das Unkraut wird bewässert und genährt, sooft ich mit Zurücksetzung, Demütigung, Zorn, Groll oder Eifersucht reagiere.

3

Auch mein neuer GARTEN wächst durch WIEDERHOLUNG. Neue Gedanken bauen sich auf zu neuen Denkmustern, und FREUDIGE, KRÄFTIGENDE, NÄHRENDE GEDANKEN werden zu verwurzelter Gewohnheit. MEIN NEUER GARTEN WIRD MEIN NEUES LEBEN UND EINE NEUE WEISE, MICH SELBST ZU SEHEN.

Heute fange ich an, BEDINGUNGSLOS ZU LIEBEN.

Ich schaffe starke und tiefe Wurzeln verantwortungsbewussten Denkens, indem ich mich an das folgende tägliche Programm halte: Die Schriftrolle, die ich in der Hand halte, ist ein Samenkorn. Diese Schriftrollen enthalten die Samen LIEBENDER Gedanken, die in meinem GARTEN wachsen werden. Jeden Tag werde ich meinen SINN, mein HERZ und meinen GARTEN in gleicher Weise wie meinen physischen Körper mit LIEBE nähren.

Unsere BRÜDER, die ESSENER, betrachteten das Lesen dieser Schriftrollen als HEILIGE HANDLUNG. Sie waren davon überzeugt, dass eine hingebungsvolle Zuwendung zu ihnen viermal an jedem Tag erforderlich war, um ihrer Entwicklung im Rahmen der HEILIGEN LEHRE gerecht zu werden. Das unterstreicht der folgende, unveränderte Text:

Die Schriftrolle, die ich in der Hand halte ist ein "Bija" (= ausgesprochen bi-ha. Das Wort "Bija" bedeutet Samen). Die Bija-Schriftrollen enthalten die Samen fröhlicher, positiver, liebevoller und gesunder Gedanken, die in meinem GARTEN wachsen sollen.

Jeden Tag werde ich die Worte dieser Schriftrolle wie eine Mahlzeit zu mir nehmen und die darin enthaltenen Gedanken verdauen. Ich will mich mit solchen Gedanken mit aller Sorgfalt vertraut machen und darüber wachen, dass sie meinen SINN erfüllen mit neuen Überzeugungen, Denkmustern und Handlungsweisen. Das erste Mal werde ich sie beim Aufstehen lesen, damit die ersten Gedanken meines Tages, die meine Gemütslage und meine Erwartungen bestimmen, nährend und heilend sind und mich zur GÖTTLICHEN QUELLE MEINES SEINS erheben. Ich werde die Bija-Schriftrolle wieder zur Mittagszeit lesen, um die starken Wurzeln meiner neuen Denkgewohnheiten und meiner neuen Lebensweise zu ernähren.

Und jeden Abend werde ich die Bija-Schriftrolle lesen, so wie ich stoffliche Nahrung zu mir nehme. Ein viertes Mal werde ich die Schriftrolle wiederholen, wenn ich zu Bett gehe, damit ich mit dem Gedanken einschlafe, die ich für meinen schönen GARTEN ausgewählt habe. Ich werde die Worte dieser Bija-Schriftrolle schweigend oder laut während 30 Tagen täglich viermal wiederholen. Dann will ich mich der zweiten Schriftrolle zuwenden. Jeden Tag werde ich meinen Sinn und mein HERZ viermal mit "Samen-Gedanken" füllen und dadurch mein Wesen verändern. Das nehme ich mir heute vor.

Ich will in mir einen neuen GARTEN pflanzen. Heute übernehme ich die Verantwortung für die Gedanken, die ich hege, und für alles, was ich glaube. Ein Jahr lang werde ich diese Übung auf mich nehmen. Jeden Tag werde ich meinen Sinn und mein HERZ viermal mit „Samen-Gedanken“ füllen und damit mein Wesen verändern.

4

Es gibt 12 Bija-Schriftrollen.

Jeden Monat, für ein Jahr, werde ich eine neue Bija-Schriftrolle vornehmen, um meinen GARTEN mit neuem Leben zu erfüllen. Das nehme ich mir heute selber vor. Ich werde nicht wanken. Ich bin mir selber wichtig genug, um meine Verpflichtung einzuhalten und ein neues LEBEN aufzubauen.

Heute habe ich ein neues LEBEN begonnen, einen neuen GARTEN angelegt und bin erfüllt von DANKBARKEIT und LIEBE. Ich weiß, dass der LIEBEVOLLE Umgang mit den Schriftrollen im Zusammenhang mit der HEILIGEN LEHRE der Essener für meine Entwicklung heute ebenso wichtig ist, wie damals für die Essener. Ich weiß, dass auch meine Entwicklung davon abhängt, wie intensiv und umfangreich ich mich dieser LEHRE widme.

Mit LIEBE und RESPEKT betrachte ich heute, unter welch mühsamen Bedingungen die ESSENER BRUDERSCHAFT diese HEILIGE LEHRE über viele Tausend Jahre erarbeitet, gelebt, bewahrt und an uns weitergegeben hat. Ich bin heute in der Lage und in der Verantwortung, diesen WEG LIEBEVOLL zu vollenden. Dazu hat GOTT uns Menschen heute wieder SEIN LICHT und die BEDINGUNGSLOSE LIEBE geschenkt.

Welch ein wunderbares Zusammentreffen, dass mir gerade jetzt, wo ich begonnen habe, mit LICHT und LIEBE aus dem HERZEN zu LEBEN, DIE HEILIGE LEHRE DER ESSENER und die dazu verfassten Schriftrollen und Kommunionen bekannt werden! Selbst wenn ich es noch nicht gefestigt weiß und nur erahnen kann, spüre ich aber, dass das in mir entfachte FEUER DER LIEBE, in Verbindung mit der praktischen Umsetzung der ESSENER LEHREN, die ebenso auf LICHT und LIEBE aufbauen, in meinem NEUEN LEBEN all meine LIEBE, KRAFT, SCHÖNHEIT und KREATIVITÄT zum Ausdruck bringen wird.

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und um ihnen zu helfen, die Essener Lehren ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG gemäß nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text dieser 1. Schriftrolle dem Denk- und Sprachgebrauch der heutigen Zeit entsprechend behutsam ergänzt bzw. ersetzt, ohne den Sinngehalt zu verändern.

Tatsächlich ist unsere ARBEIT dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Die ursprünglichen Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis als Schriftrolle 1-12 finden, auch zum Herunterladen als Schriftrolle 1-12.pdf und 1-12.zip“. Ich habe sie dort als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet. MARYAM

1

Die Essener Schriftrollen

2. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -

Über die BEDINGUNGSLOSE LIEBE

(Neufassung der 2. von 12 Schriftrollen, deren Originale von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Ich empfangen diesen Tag mit meinem Willen zur BEDINGUNGSLOSEN LIEBE.

Ich besitze im Überfluss, wessen alle Menschen bedürfen. Ich bin eine Quelle der LIEBE und Anteilnahme. Dies ist das Geheimnis eines erfüllten Lebens: Es gibt keine größere KRAFT und MACHT als die BEDINGUNGSLOSE LIEBE: Muskeln können große Kraft entwickeln und sogar Leben vernichten, doch nur die unsichtbare KRAFT der LIEBE kann HERZEN öffnen und die Seele nähren. LIEBE öffnet mir den Zugang zu meinen Mitmenschen; ihr kann sich niemand verschließen. Meinen Gedanken mögen sie widersprechen, mein Gesicht ablehnen, meine Ideen mögen Argwohn erregen, meine LIEBE jedoch wird die HERZEN berühren, so wie die Sonnenstrahlen das härteste Eis zum Schmelzen bringen. Solange ich LIEBE, erlangt mein DASEIN höchste ERFÜLLUNG.

Ich grüße diesen Tag mit meiner Öffnung zur BEDINGUNGSLOSEN LIEBE.

Wie verwirkliche ich sie? Ich gehe mit meinem HERZEN in Resonanz zur BEDINGUNGSLOSEN LIEBE und werde durch sie neu geboren. Ich LIEBE die SONNE, die mich wärmt. Ich LIEBE aber auch den Regen, der meinen Geist reinigt. Ich LIEBE das LICHT, denn es zeigt mir den WEG. Doch ich LIEBE auch die Finsternis, denn sie zeigt mir die Sterne. Ich heiße das GLÜCK willkommen, das mein HERZ weitet. Ich heiße die FREUDE willkommen, die meine Traurigkeit erlöst. Ich will alle FÜLLE annehmen, denn sie steht mir zu. Und Hindernisse sehe ich als Möglichkeit, meine LIEBE zu steigern und somit Grenzen zu überwinden.

Ich begegne diesem Tag und lebe ihn in BEDINGUNGSLOSER LIEBE.

Und wen will ich LIEBEN? Ich LIEBE meine QUELLE, die mir das LEBEN geschenkt hat. Mit tiefer DANKBARKEIT erkenne ich, wie herrlich ich erschaffen bin, in Anlage und Aufbau so vielfältig und wunderbar, dass die Vorstellungskraft es nicht erfassen kann. Ich erkenne, wie empfindsam und empfänglich ich bin. Ich erkenne, dass meine Gedanken und Überzeugungen mich sowohl krank machen, als auch HEILEN können, dass sie aber auch imstande sind, das erstaunliche Gebilde meines Körpers, das ich von meinem SCHÖPFER empfangen habe, zu zerstören.

Ich LIEBE meine QUELLE, die mir das LEBEN und den FREIEN WILLEN gegeben hat, mich zu entscheiden: Ich kann frei wählen, ob ich BEDINGUNGSLOS LIEBEN will oder nicht. Ich kann frei wählen, ob ich traurig sein will oder nicht. Und ich kann frei wählen, ob ich erschaffen

oder zerstören will. Dafür LIEBE ich meine QUELLE. Und solange ich LIEBE, werde ich die Möglichkeit der Wahl erkennen. Erfüllt von meiner LIEBE bin ich DANKBAR für das, WAS ICH BIN.

Ich beginne diesen Tag mit Worten der LIEBE.

Und wie werde ich reden? Es wird mir eine FREUDE sein, selbst die, die ich bisher als meine Feinde betrachtet habe, zu loben. So werden sie zu meinen FREUNDEN; denn heute weiß ich, dass niemand mein Feind ist, es sei denn, ich habe ihn verletzt.

Ich bin von meinem GÖTTLICHEN URSPRUNG her dazu bestimmt, LIEBE zu geben und damit Vorbild zu sein für die, die andere verletzen. Niemand ist böse, es sei denn, er fühlt Schmerz. Meine LIEBE lindert Schmerzen. Ich will meine FREUNDE ermutigen, und sie werden zu meiner Familie zählen. Alles was ich wahrnehme und

2

ausspreche, auch jedes LOB, spreche ich aus LIEBENDEM HERZEN.

Sprechen nicht die Vögel, der Wind, das Meer und die ganze Natur mit Musik das LOB ihres SCHÖPFERS? Spreche ich nicht in WORTEN DER LIEBE mit eben dieser Musik, um zu offenbaren, dass ich in GOTTES EIGENER GRÖSSE und HÖCHSTER FREUDE erschaffen bin?

Und alle Menschen sind ebenso so wunderbar erschaffen wie ich, und können diese SCHÖNHEIT und VOLLKOMMENHEIT zeigen, auch wenn es ihnen jetzt noch schwer fällt, GOTTES SCHÖPFUNGSWERK in allen Menschen und in der ganzen Natur zu LIEBEN.

Ich will von jetzt an stets an dieses WUNDER denken, und es wird mein Leben verändern.

An diesem Tag lebe ich das Wunder der LIEBE.

Und ich LIEBE nicht nur deshalb, um freundlich und nett zu erscheinen, obwohl auch das schon viel bedeutet. Ich LIEBE vor allem, weil LIEBE etwas bewirkt, ja, weil sie mein bestes Werkzeug ist, um mit den Lehren des Lebens fertig zu werden und seine Möglichkeiten zu nutzen. Ich LIEBE, weil mich die LIEBE stark macht und weil sie Ergebnisse hervorbringt. Mit ihr werde ich die Mauern aus Misstrauen und Hass niederreißen, welche Menschen um ihre HERZEN errichtet haben, und an ihrer Stelle werde ich Brücken bauen, so dass meine LIEBE Zugang zu ihren Seelen findet:

Ich LIEBE die Ehrgeizigen, die sich in ihrer Zielsetzung irren. Ich LIEBE die Versager und die Unterwürfigen, denn sie erkennen ihre wahre Größe nicht. Ich LIEBE die Könige, denn es sind auch nur Menschen. Ich LIEBE die Reichen, denn viele von ihnen sind so allein. Ich LIEBE die Armen, die so zahlreich sind. Ich LIEBE die Alten, denn sie haben Teil an der WEISHEIT. Ich LIEBE die Schönen und die Hässlichen, die sich die AUFGABE gestellt haben, sich selbst in DEMUT und FREUDE anzunehmen und zu LIEBEN.

Ich baue an diesem Tag Brücken der LIEBE.

Aber wie werde ich auf die Handlungen anderer antworten? Mit LIEBE. Denn so wie die LIEBE der Schlüssel zum Öffnen der Menschenherzen ist, ist SIE auch mein HEILIGER SCHUTZ, der die Pfeile des Hasses und die Speere des Zorns in LIEBE verwandelt, so dass Gegnerschaft und Entmutigung ihre Kraft verlieren. Die LIEBE wird mich in der Menge schützen und wenn ich allein bin. Verzweiflung und Unruhe verlassen mein Leben. Mit Hilfe der LIEBE werde ich immer stärker und fühle mich immer geborgener, bis ich eines Tages selbst zu REINER LIEBE geworden bin. Dann bin ich in ein NEUES LEBEN eingetreten, in dem es keinen Hass oder Zorn, keine Gegnerschaft und Entmutigung und keine Verzweiflung mehr gibt.

Ich öffne diesen Tag mit dem Schlüssel der LIEBE.

Wie werde ich mich nun denen gegenüber verhalten, die mir begegnen? Ganz einfach in dieser Weise: Mit LIEBENDER RUHE. Und indem ich wortlos zu ihnen sage: ICH LIEBE DICH. Obwohl unausgesprochen, werden diese Worte in meinen Augen aufleuchten, meine Brauen glätten, ein

Lächeln auf meine Lippen zaubern und in meiner Stimme mitschwingen. Und ihre HERZEN werden sich öffnen. Wer könnte mich ablehnen, wenn sein HERZ von meiner LIEBE erfüllt wird?

Ich lebe diesen Tag im ZAUBER der LIEBE.

Und vor allem werde ich mich selbst LIEBEN. Deshalb werde ich allen Impulsen besondere Aufmerksamkeit schenken, die in meinen Körper, meine Gedanken, mein HERZ und meine Seele dringen. Ich werde darum auch meinen Körper LIEBEN und pflegen, meinen Sinn der GÖTTLICHEN WEISHEIT öffnen und meine Seele durch die Kommunionen und durch Meditation und GEBET läutern. Ich werde mein HERZ ausdehnen und mit allen anderen teilen, so dass es die ganze Erde wärmt. Was ich BIN, braucht LIEBE, und es liegt in meiner Verantwortung, all das zu LIEBEN, was ich BIN. Geborgen in dieser LIEBE, bin ich frei, andere zu LIEBEN.

Ich erstrahle heute in Flammen der LIEBE.

Ab heute LIEBE ich die ganze Menschheit. Von diesem Augenblick an ist jeder Hass in mir verschwunden, und macht unendlicher LIEBE Platz. Jetzt mache ich den ersten Schritt, um ein MENSCH unter Menschen zu werden. In LIEBE lebe ich als KIND GOTTES.

Ich LIEBE diesen Tag als SEGEN und Gruß für alle.

3

(Copyright dieser Neufassung der Schriftrolle 2: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), siehe www.puramaryam.de#copyright.html; copyright der ursprünglichen Fassung 1983 The Paul Solomon Foundation – Text gefunden bei www.omkara.de)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und um ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text dieser 2.Schriftrolle dem Denk- und Sprachgebrauch der heutigen Zeit behutsam angepasst und sinngemäß ergänzt. Die KOMMUNIONEN und das Studium der Essener Schriftrollen ergänzen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Die ursprünglichen Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis finden, auch zum Herunterladen als „schriftrolle1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie dort als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet. MARYAM

1

Die Essener Schriftrollen

3. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -

Über meine Gedanken und Handlungen

(Neufassung der 3. von 12 Schriftrollen, deren Originale von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Für alle Gedanken und Handlungen gibt es einen Grund, oftmals in Erwartung eines günstigen Ergebnisses.

Wenn ich tagträume, erwarte ich vielleicht, der Langeweile zu entgehen oder hoffe, dass meine Vorstellung Wirklichkeit wird. Vielleicht erwarte ich ein tieferes Wissen, erweitertes Bewusstsein oder ein gesteigertes Denkvermögen. Oder ich mache mir Sorgen, um mich davon zu überzeugen, dass ich ein verantwortungsbewusster Mensch bin. Es gibt die verschiedensten Wünsche und Erwartungen, sogar solche, die ich nicht gern eingestehen möchte. Manchmal bin ich getrieben vom Wunsch nach Geld und Besitz, dann sind meine Gedanken und Handlungen darauf gerichtet. Ich mag getrieben sein durch ein Bedürfnis nach Applaus und Zustimmung; ich möchte den anderen gefallen.

Oft bin ich durch den Drang motiviert, recht zu haben. Ich mag es gar nicht, wenn meine Ansichten und Handlungen als falsch empfunden werden. Manchmal ist der Wunsch nach Vergnügen die Triebfeder: Das Leben soll mir etwas bieten und mich befriedigen.

Doch der stärkste Antrieb für meine Gedanken und Handlungen ist mein Sehnen nach BEDINGUNGSLOSER LIEBE. Wenn ich mich GELIEBT weiß, habe ich eine andere Beziehung zum Geld. Manchmal gibt es mir zwar noch ein scheinbares Gefühl von Sicherheit, ich erkenne aber schon, dass die einzige Sicherheit der LIEBE entspringt. Wenn ich mich GELIEBT weiß, brauche ich Applaus und Zustimmung nicht, LIEBE ist höchste Anerkennung und Zustimmung. Wenn ich mich GELIEBT weiß, brauche ich nicht recht zu haben. In Gegenwart eines Menschen, der mir seine LIEBE schenkt, brauche ich mich meiner Fehler nicht zu schämen; ich schätze es sogar, wenn er mich LIEBE-voll auf sie aufmerksam macht.

Wenn ich mich GELIEBT weiß, gibt es für mich kein größeres Vergnügen; andere Vergnügen sind fade und oftmals ein Versuch, der inneren Leere zu entfliehen. Nichts befriedigt tiefer als LIEBE. Wenn ich mich GELIEBT weiß, bin ich zufrieden, ohne selbstgefällig zu sein. Ich werde weiterhin denken und handeln, habe Ziele und Ideale, Festigkeit und Strebsamkeit. Aber meine Ideale und mein Streben sind nicht mehr Ausdruck von Unsicherheit; ich brauche niemandem mehr etwas zu beweisen. Wenn ich mich GELIEBT weiß, sehe ich mich zu LIEBE-vollem Handeln veranlasst. Ziele und Streben sind nun Ausdruck meines Bedürfnisses, FREUDE zu geben und zu teilen. LIEBE ist eine Überlebensfrage. Ich brauche LIEBE oder einen LIEBES-Ersatz, buchstäblich um überleben zu können. Viel zu viele Menschen sind aus Mangel an LIEBE gestorben. Für LIEBE gibt es vielfältigen Ersatz: Sucht, Sex, Macht, Geld, Besitz, Popularität, Ruhm und Anerkennung. Aber sogar

2

Abscheu und Hass sind LIEBES-Ersatz. Jede Form besonderer Beachtung kann als LIEBES-Ersatz dienen. LIEBES-Ersatz befriedigt indessen nicht wirklich. Bestenfalls bietet er zeitweilige Ablenkung und ruft dann aber wie ein Rauschmittel nach Steigerung. Ist Macht mein LIEBES-Ersatz, so brauche ich heute mehr davon als gestern. Das gleiche gilt für Sex, Drogen, Hass, Mitleid, Geld, Anerkennung und alle anderen Formen besonderer Beachtung – mit Ausnahme der LIEBE.

Alle Menschen wollen das Gefühl haben „es ist für andere wichtig, dass ich lebe.“ Deshalb halten wir Ausschau nach Bestätigungen und Zeichen, aus denen wir schließen können, dass „es für andere wichtig ist, dass ich lebe.“ Jedes zugefügte Unrecht und jeder Streit ist die Folge des Hungers nach Anerkennung der Tatsache, „dass ich etwas ausmache.“ Jedes jemals begangene Verbrechen ist die Folge dieser Lebensnotwendigkeit:

Der Verbrecher sagt sich im innersten Herzen, „ich bin für andere wichtig, und wenn mir diese Gewissheit nicht gütlich zuteil wird, so werde ich Euch zeigen, dass man mit mir zu rechnen hat.“ Selbst Völker hegen diesen gemeinsamen Gedanken. „Wir sind wichtig für andere, mit uns hat man zu rechnen. Und wenn Eure Worte und Handlungen dies nicht zum Ausdruck bringen, so missachten auch wir Eure Lebensansprüche, als ob es auf sie auch nicht ankäme. Das wird Euch dazu veranlassen, zu erkennen, dass wir ebenso wichtig sind wie Ihr.“

Dieses Bedürfnis nach Anerkennung der Tatsache, dass ich wichtig bin, ist nichts anderes als der Wunsch, GELIEBT zu werden: Wenn ich GELIEBT werde, weiß ich, dass ich von Bedeutung bin, dass meine Existenz für den oder die Menschen, die mich LIEBEN, wichtig ist. Ich brauche keinen anderen Beweis. **ICH WERDE GELIEBT – das genügt!**

Ich habe einen Körper, eine Persönlichkeit, Verstand und Geist. Ein kleines Kind wohnt in mir; es ist der kindliche, verwundbare Teil meiner selbst. Diese meine „Bestandteile“ bedürfen der LIEBE, um gesund zu bleiben und zu überleben. Ich bin für sie verantwortlich. Vielleicht empfangen sie LIEBE von Anderen, vielleicht auch nicht. Die Anderen werden mein Wesen vielleicht nicht immer billigen oder mir zustimmen. Oft werden sie mir sogar zu verstehen geben, dass sie mich für völlig bedeutungslos halten. Jedoch, dieses eine weiß ich jetzt:

WENN ICH MICH LIEBE, WERDE ICH GELIEBT UND BRAUCHE DAZU KEINEN ANDEREN MENSCHEN.

Ob ich mich GELIEBT weiß, ist nämlich meine eigene Entscheidung und meine eigene Verantwortung. Ich akzeptiere die Verantwortung, all das zu LIEBEN, was ICH BIN. Jeden Tag will ich daran denken, dass ich GELIEBT bin – ich selber LIEBE mich! Ich bin mir selber wichtig, ganz gleichgültig, ob es anderen von Bedeutung scheint oder nicht, dass ich lebe - und das genügt. Ich möchte gewiss von Anderen GELIEBT werden; wenn mich aber auf der ganzen Welt niemand LIEBT, so bin ich doch goldrichtig. Denn ich habe beschlossen: Ich werde GELIEBT. Ich will die Anderen LIEBEN und selber GELIEBT werden. Ich LIEBE die Anderen, egal, ob sie mich LIEBEN oder nicht. Es gibt keinen Grund, irgend jemanden meiner LIEBE zu berauben. Ich erkenne aus freien Stücken an, wie wichtig es ist, „dass Du lebst.“

Ich möchte das den Anderen so deutlich zu verstehen geben, dass sich niemand veranlasst fühlt, seine Wichtigkeit durch bössartige Handlungen unter Beweis zu stellen. **Und jetzt erkenne ich mit Entzücken, dass auch die einst von mir im Außen ersehnte LIEBE in Fülle auf mich zuströmt, denn nach dem GESETZ „Wie innen – so außen“ muss LIEBE auf mich zukommen, wenn ich selber LIEBE!**

Der empfindlichste Mangel in der Welt ist der Mangel an LIEBE. Der Hunger nach LIEBE ist die Wurzel aller Verbrechen und der Grund aller Schmerzen und Leiden. Mangel an LIEBE und Anerkennung ist auch der eigentliche, tiefere Grund aller Kriege. Hunger, Armut und Misstrauen, Hass

3

und Gewalt sind Schreie nach WAHRER LIEBE und entspringen nur der Unfähigkeit, sich selber zu LIEBEN. Heute mache ich die BEDINGUNGSLOSE LIEBE zum Inhalt meines Lebens. Ich werde so die Welt verändern und schon heute den „**Himmel auf Erden**“ schaffen. Es ist dies der Bewusstseinszustand, in welchem ich mich GELIEBT weiß und Andere vorbehaltlos LIEBE. Von heute an LIEBE ich mich vorbehaltlos selbst. ICH LIEBE, WAS ICH BIN. Ich LIEBE auch all das, was ich jemals getan habe, bevor ich die BEDINGUNGSLOSE LIEBE kannte. Ich LIEBE sogar meine Fehler, denn ich durfte aus ihnen lernen. Ich vergebe all denen, die mich noch nicht LIEBEN können. Ich LIEBE sie dennoch. Heute entlasse ich meine Familie, meine Freunde und meine/n Partner/in aus der Tyrannei meines Hungers nach LIEBE. Nicht länger werde ich ihnen durch Worte oder mein Verhalten zu verstehen geben:

„Ich brauche Deine LIEBE; ich bin verletzt und werde böse, wenn Du mich nicht LIEBST.“

Von heute an LIEBE ich mich selbst.

ICH LIEBE MICH.

ICH BIN GELIEBT.

ICH BIN GELIEBT UND ES IST WUNDERBAR.

WEIL ICH MICH LIEBE, BIN ICH FREI, AUCH DICH ZU LIEBEN.

ICH BIN GELIEBT UND ICH BIN DANKBAR.

(Copyright dieser Neufassung der Schriftrolle 3: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), www.puramaryam.de/copyright.html)

copyright der ursprünglichen Fassung 1983 The Paul Solomon Foundation – Text gefunden bei www.omkara.de)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und um ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text dieser 3. Schriftrolle dem Sprachgebrauch der heutigen Zeit entsprechend ergänzt, ohne den Sinngehalt zu verändern.

Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen ergänzen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Die ursprünglichen Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis finden, auch zum Herunterladen als „Schriftrolle1-12.pdf und -..zip“; ich habe sie dort als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet. MARYAM

Die Essener Schriftrollen

4. SCHRIFTROLLE

- Neufassung - Über meine INTEGRITÄT

(Neufassung der 4. von 12 Schriftrollen, deren Originale von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Wenn ich auf meinen bisherigen Lebensweg zurückschauen, ERKENNE ich KLAR: Die BEDINGUNGSLOSE LIEBE hat mich zu einem NEUEN MENSCHEN gemacht. Und dieser NEUE MENSCH DENKT und EMPFINDET anders, als mein früheres Selbst dachte und empfand. Mein NEUES SEIN erfasst die Summe meines bisherigen Lebens und seiner charakteristischen Umstände mit NEUER KLARHEIT:

Was machte mein früheres Selbst aus? Vor allem Gedanken, Gefühle, Ansichten und Werte, aus Religion, Tradition und Gesellschaft, die über meine Familie und Bekannten, Freunde und Kameraden und meine eigenen Lebenserfahrungen in mir verwurzelt waren. Sie prägten meinen Umgang mit anderen Menschen, meine Hoffnungen und Erwartungen an das Leben und natürlich auch meine Träume, mein Sehnen und meine Taten. Ihnen entsprangen auch meine vielen Worte, die meinem scheinbar wichtigen Erleben Ausdruck verleihen sollten:

einen Ausdruck, der unklar, menschlich beschränkt und schmerzgeboren war und alles Erlebte selbstbezogen kommentierte - damit wollte ich die mir wichtige Bestätigung durch Andere erheischen, denn ich empfand mich ja selbst im Vergleich mit anderen eher als gering, unwichtig und unfähig, übernahm darum die Meinungen Anderer und war auch in meiner Einschätzung anderer Menschen und Situationen subjektiv und schwankend. Und doch strebte ich auch da schon nach INTEGRITÄT, wenn auch noch unbewusst, und bemühte mich nach bestem Wissen um höhere geistige Ideale - mehr war mir damals nicht möglich...

Das Gegenteil von INTEGER ist "korrumpierbar" - sich also in seinem Verhalten nicht von inneren Werten und Prinzipien, sondern von äußeren Drohungen und Verlockungen leiten zu lassen. War auch ich selbst korrumpierbar oder gar korrupt?

Rückblickend ERKANNTEN ich meine geistige Blindheit und mangelnde Empfindsamkeit, auch gegenüber dem Leiden Anderer - war ich doch immer nur mit mir selbst befasst. Sie drückten mich in bleierner Schwere zu Boden, umschauerten mein Herz, hielten alle anderen Menschen auf Abstand, und selbst GOTT konnte mir nicht wirklich NAHE kommen! Mein Klein-Sein schmerzte oft unerträglich, so dass ich alles tat, um auf mich aufmerksam zu machen - oft durch Grobheit und böse Worte.

Ich musste größer erscheinen, als ich mich fühlte, weil ich mein Klein-Sein verbergen musste, um mich nicht völlig bloß zu stellen. In diesem Sinne war ich korrupt, weil ich nach Anerkennung und Liebe gierte und bereit war, dafür meine Würde und die Herzensnähe zu anderen herzugeben.

Erst später, in meiner NEUEN FÄHIGKEIT, BEDINGUNGSLOS ZU LIEBEN, konnte ich mein kleines, leidendes Selbst im innersten HERZEN ANNEHMEN, und nur durch dieses ANNEHMEN konnte mein NEUANFANG - meine NEUE GRÖSSE - wurzeln und sprießen! Gleichzeitig aber ERKANNTEN ich mit ungläubigem STAUNEN, dass auch viele anderen Menschen ähnlich leiden, wie ich einst litt! Heute brauche ich nur wenige Worte im Umgang mit Anderen - denn was ich heute äußere, ist WORT. Das WORT umfasst mehr als eine Aneinanderreihung von Lauten - es ist zielgerichteter LEBENSHAUCH, HEILIGE SCHÖPFERISCHE KRAFT, die LIEBE in GEISTIGES und stoffliches SEIN transformiert. Und ich ERKENNE meinen eigentlichen NEUEN WERT:

Ich bin soviel WERT wie mein WORT.

Und indem ich mein WORT jetzt NEU betrachte, ERKENNE ich weiter: Es beruht auf einer NEUEN INTEGRITÄT, nämlich meiner eigenen und eigentlichen INTEGRITÄT, die der NEUEN FESTIGKEIT meiner LIEBE entspricht. SO ERKENNE ich: Ohne LIEBE, also ohne INTEGRITÄT, wäre mein Wort nur Geräusch, mein HERZ nur halb-herzig, mein GEIST nur zielloses Heischen - eben genau so, wie es vorher tatsächlich war.

LIEBENDE INTEGRITÄT verleiht mir die GRÖSSE, die mich über mein irdisch-menschliches Sein HINAUSTRÄGT, die mein Wort zum WORT macht. Und ich ERKENNE: Niemand kann ohne INTEGRITÄT existieren - weil der Mensch sich dann von GOTT entfernt und zugleich klein, schwach, unfähig und unwichtig, also sinn- und machtlos ist - und sich auch so empfindet: vor diesem schmerzlichen Klein-Sein flüchtet er in die äußeren, materiellen Werte, in das Streben nach Besitz und Macht, in Kriminalität, Gewalt und Hass als Lebens-Ersatz; er sucht Ablenkung im Beruf, in Reisen, Vergnügungen, Literatur und Medien; er flüchtet in äußere Reize: Süchte, Gewalt und Sex; er verkleidet sich und flüchtet vor sich selbst in künstliche Schönheit durch chirurgisch gefertigte Masken; mancher versteckt sich im Dunkel, in Scham und der Hoffnung, sich damit selbst nicht anschauen zu müssen und auch von GOTT nicht mehr entdeckt und ERKANNT zu werden, und mancher versteckt sich, indem er seinen Körper ablegt.

Dabei ERKENNE ich auch: Diese LEBENS-WICHTIGE INTEGRITÄT hat zwar jedes Wesen in der NATUR, selbst der kleinste Wurm, WEIL DIE NATUR NOCH IN DER BEDINGUNGS-LOSEN LIEBE IST - aber nur wenige Menschen...

Und in wachsendem AHNEN kommenden GLÜCKS SINNE ich darüber, was wohl meine NEUE INTEGRITÄT an noch un-ahn-baren FREUDEN zu bringen vermag...

Kann ich mir überhaupt vorstellen, als GANZHEIT zu existieren, um so mein Leben mit nichts weniger als REINSTER EHRlichkeit, VERLÄSSLICHKEIT, WAHRHAFTIGKEIT und FESTIGKEIT zu SCHMÜCKEN? mit festen, tief verankerten positiven WERTEN in meinem HERZEN, während meine Gedanken und mein Handeln, mein Fühlen und TUN, also mein SEIN, IN GOTT liegen...? Jenseits meiner menschlichen Vorstellungskraft AHNE ich, dass dies einst mein LEBEN ausmachen wird - INNIGSTER JUBEL möchte in meinem HERZEN aufsteigen... aber ich bleibe STILL ...und die unter der WUCHT dieses GLÜCKS aufsteigenden Tränen versiegen mit dem Strom NEUER GEDANKEN...

Wie gern möchte ich mit der QUELLE MEINES LEBENS EINS werden!

Als eine wichtige Stufe dorthin muss ich lernen, durch und durch EHRlich zu sein. Diese HERZENS-QUALITÄT ist darum mein nächstes LEBENS-ZIEL. Darum verpflichte ich mich JETZT vor GOTT zur INTEGRITÄT. HILF mir, GOTT, INTEGER zu werden und immer INTEGER zu bleiben! Und jedes Mal, wenn ich ausdrücklich oder stillschweigend eine HERZENS-Verpflichtung eingehe, also mein WORT gebe, will ich das WORT als integren Ausdruck meines LEBENS und meiner GANZHEIT betrachten und zu diesem WORT auch BEWUSST STEHEN.

Nun sind aber auch zwischenmenschliche Situationen im privaten oder geschäftlichen Bereich denkbar, in denen ich mein WORT gegeben hatte, wo sich aber dann, anfangs noch unvorhersehbar und für mich und andere Beteiligte unvorstellbar, die damaligen Lebensumstände im Laufe der Zeit verändert haben, so dass das einst gegebene WORT einen starren, durch Zeitablauf überholten Zustand festhalten würde, an dem ich oder andere Beteiligte leiden oder Schaden nehmen würden.

Wenn ein einmal gegebenes WORT eine Starrheit bewirken und so die Interessen und die Entwicklung eines oder aller Beteiligten einschränken oder verhindern würde, sollten alle Betroffenen prüfen, wie der bisherige Zustand verändert werden müsse. Allein schon die

Betroffenheit eines einzigen Menschen muss ausreichen, um das WORT neu zu bedenken; denn Entwicklungen und Veränderungen sind Teil des LEBENS und unterliegen den KOSMISCHEN Gesetzmäßigkeiten des GEISTIGEN SEINS, die für alle Ebenen des SEINS gelten, allen voran dem GESETZ DER LIEBE.

Die Maßstäbe der Betroffenen können sich also nicht nur am eigenen Vorteil orientieren: Das, was ich Anderen zufüge, kommt immer auch auf mich selbst zurück. Stets sollte mein Streben also dahin gehen, Andere genau so zu behandeln, wie ich selbst behandelt werden möchte. Diese "GOLDENE REGEL" gilt immer - und so war jedes Unheil, das wir heute erleben, auch auf der Grundlage unseres früheren Handelns Anderen gegenüber einst von uns selbst verursacht worden ("Karma"). Ein heute ungerechtfertigter Vorteil über Andere bedeutet also einen späteren Vorteil des Anderen über uns. Dabei sind das Maß des Vor- und Nachteiles immer gleich. Überhaupt sollte man immer zuerst das eigene Verhalten prüfen! Frage immer: Wie würde ich an der Stelle des Anderen fühlen?

Die KOSMISCHEN GESETZE gelten im gesamten Universum! Es ist für uns WICHTIG, sie zu kennen und zu beachten. Das oberste KOSMISCHE GESETZ ist die BEDINGUNGSLOSSE LIEBE; ist man in der LIEBE, erfüllt man also alle KOSMISCHEN GESETZE. Karma bedeutet nichts anderes, als das Gesetz von "Auge um Auge und Zahn um Zahn" - es ist ein furchtbares GESETZ, das immer dann eintritt, wenn der Handelnde nicht in der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE ist. Seid gewiss, dass NICHTS in der absoluten, furchtbaren UNBEDINGTHEIT karmischen Zwanges vergessen werden oder untergehen kann.

Seid gewiss, dass RECHT-mäßiges und LIEBE-volles Handeln, das FREI von Selbstsucht und Berechnung ist, immer REICHE FRUCHT tragen wird. Dies ist uns Menschen nur deshalb nicht BEWUSST, weil URSACHE und WIRKUNG in der Polarität immer durch ZEIT getrennt sind und wir dem Zusammenhang meist nicht ERKENNEN. Und auch der Tod verhindert nicht unsere "Schuldenbegleichung", er verschiebt sie nur in die Zukunft, also in eine spätere Inkarnation. Und doch - alles selbst begangene Unrecht der Vergangenheit kann jederzeit GESÜHNT, d.h. in BEDINGUNGSLOSER LIEBE aufgelöst werden, egal wann, wo und an wem man es einst begangen hatte!

SO LIEBEVOLL IST VATERMUTTER: ALLES IST HEILBAR, ALLES WIRD GUT, JEDER KANN SICH FREI MACHEN VON EIGENER SCHULD!

Mein WORT soll also mir und den anderen Betroffenen auch immer die größtmögliche FREIHEIT gewähren, weil es im Sinne der LIEBE und nicht für den eigenen Vorteil eingesetzt werden muss. Wenn es denn der Entwicklung der Beteiligten angepasst wird, so wird es dadurch also nicht beliebig. So habe ich mein WORT immer wieder zu überprüfen und meine INTEGRITÄT immer wieder festzustellen - und das gilt für jeden Beteiligten in gleicher Weise.

Egoismus, persönliches Vorteilsdenken oder andere Untugenden hingegen können nicht das Recht begründen, ein einmal gegebenes WORT zurückzunehmen. Egoismus und Vorteilsdenken, wie auch leichtsinniges Eingehen und Brechen von Zusagen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen würden mich ja auch von der QUELLE MEINES LEBENS trennen - denn diese QUELLE ist die QUELLE DER LIEBE und zugleich auch die QUELLE jeglicher INTEGRITÄT. Ich will mein SELBST, meinen WERT und meine GANZHEIT aber nicht durch leichtsinniges Eingehen und Brechen von Zusagen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen verlieren. Ich will EINS und GANZ sein und immer EINS und GANZ bleiben. Ich will EINS mit der QUELLE MEINES LEBENS sein. Sie ist das WESEN der INTEGRITÄT, wie auch der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE.

4

Von diesem heutigen Tag an betrachte ich es als EHRE und FREUDE, zum Abschluss gültiger und integrierter Zusagen, Vereinbarungen und Verpflichtungen fähig zu sein. Es ist mir eine große EHRE und FREUDE, mein WORT stets einzuhalten und zu erfüllen. ICH BIN EINS, GANZ und INTEGER - und so will ich immer sein. ICH LIEBE BEDINGUNGSLOS.

ICH BIN EINS MIT DER QUELLE MEINES LEBENS.

Von diesem Tag an werde ich LIEBE und INTEGRITÄT zu festen Bestandteilen meines WESENS machen. Von heute an werde ich Zusagen, Vereinbarungen und Verpflichtungen immer verantwortungsbewusst und mit LIEBE eingehen. Ich werde darauf achten, dass sie von jetzt an immer WAHR sind, und dass ich sie halten werde. Ich werde von jetzt an nur die WAHRHEIT sagen. Alle die mich kennen, werden wissen, dass mein WORT WAHR ist und dass mein WORT auch mein WERT ist.

Ich kann mich auf mich verlassen.

Du kannst Dich auf mich verlassen.

GOTT kann sich auf mich verlassen.

Ich bin soviel WERT wie mein WORT.

Ich bin mein WORT.

Mein WORT ist der Ausdruck GOTTES in mir.

Ich bin ein Ausdruck GOTTES.

GOTT OFFENBART SICH DURCH MICH, WENN ICH LIEBE UND INTEGER BIN.

HILF mir, GOTT, mit DIR EINS ZU SEIN - GANZ, VOLLKOMMEN und INTEGER!

(Copyright dieser Neufassung der Schriftrolle 4: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), www.puramaryam.de/copyright.html;
copyright der ursprünglichen Fassung: 1983 The Paul Solomon Foundation – Text gefunden bei www.omkara.de)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und um ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text dieser 4. Schriftrolle dem Sprachgebrauch der heutigen Zeit entsprechend behutsam ergänzt bzw. ersetzt, ohne den Sinngehalt zu verändern. Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen ergänzen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Die ursprünglichen Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis finden, auch zum Herunterladen als „schriftrolle1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie dort als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet. MARYAM

1

Die Essener Schriftrollen

5. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -

Über meinen Umgang mit Menschen

(Inhalt der 5. von 12 Schriftrollen, die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später vermutlich zum Schutz vor Verfolgung in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

In dieser Welt der Polarität dienen alle Menschen entweder der WAHRHAFTIGKEIT, oder der Illusion. Mit jedem Gedanken und jeder Tat leben wir entweder BEDINGUNGSLOSE LIEBE oder einen Liebesersatz, wie z. B.: Angst, Macht, Hass, Selbsthass, Reichtum, Grausamkeiten, und auch alle weiteren nach außen ausgerichteten Erscheinungsformen.

Wenn ich mich mit meinen Mitmenschen im HERZEN verbunden fühle, diene ich der LIEBE. Ich wurde gelehrt, mich zu behaupten und stets wachsam zu sein, damit mich niemand verletze und betrüge. Jetzt weiß ich aber, dass niemand jemals versuchen würde, mich zu verletzen oder zu betrügen, es sei denn er fühlt sich ungeliebt. Ich will mich von jetzt an vor dem, der sich ungeliebt fühlt und mich darum verletzen will, nicht mehr fürchten. Ich werde es dem Unkraut der Rache nicht mehr erlauben, im GARTEN MEINES HERZENS Wurzeln zu schlagen.

Stattdessen wird MITGEFÜHL meine Antwort denen gegenüber sein, die mich noch nicht in LIEBE annehmen können, weil sie sich noch von Angst und LIEB-losigkeit leiten lassen. LIEBE ist stärker als Angst und macht mich WEISE. Jedes Mal, wenn ich versucht bin mich zu wehren, wird mir die LIEBE einen besseren WEG zeigen. Heute weiß ich, dass Verletzungen und

Schmerzen nur LIEBES-Ersatz sind, dass aber die LIEBE mir WÜRDE, SELBSTWERTGEFÜHL und WAHRE KRAFT verleiht. LIEBE fließt als LEBENSKRAFT durch meine Adern und zeigt mir den WEG zu GEIST und WAHRHEIT. LIEBE als einziger LEBENSQUELL hat mich geboren.

LIEBE erkenne ich als LEBENSWEG; IHM werde ich in klarem BEWUSSTSEIN folgen. Von heute an werde ich allen, die in mein Leben treten, in dieser Weise begegnen - auch wenn sie LIEB-los handeln. Den Grausamen und Zerstörerischen schenke ich meine LIEBE. Zwar werde ich niemals Taten billigen, die anderen Schmerz und Leid zufügen, doch werde ich sowohl für die Verursacher, wie auch für die Betroffenen MITGEFÜHL und LIEBE empfinden, weil ich weiß, dass in jedem KIND GOTTES etwas steckt, das es zu LIEBEN gilt und das LIEBE braucht. Wenn ich meine Mitmenschen ohne Vorbehalt annehme und sie LIEBE, wie sie sind, gebe ich ihnen das Gefühl, geborgen zu sein. Damit können auch sie ihr ganzes Potential frei entfalten. Daran ERFREUE ich mich.

2

Ich ERKENNE das heute und schenke LIEBE.

Eines der schlimmsten Verbrechen im menschlichen Wertesystem ist Mord. Wenn ich aber einem Mörder meine LIEBE versage, habe ich damit nicht ebenso ein Verbrechen begangen? Denn ich habe ihm ja dann die QUELLE DES LEBENS vorenthalten. Wenn ich hasse, erzeuge auch ich eine Todbringende Kraft, die andere Menschen trifft wie ein Messer, und letztlich auch immer mich selbst trifft, so wie es ja auch einem Mörder geschieht. Woher nehme ich das Recht zu bewerten, welches Verbrechen schwerer wiegt? Heute weiß ich, dass allein mein Umdenken, also das Umdenken eines einzelnen Menschen, genügt, um allen Menschen ERLÖSUNG und HEILUNG zu bringen. Die größte GABE besitze ich jedoch schon heute: Die Fähigkeit zu grenzenloser, BEDINGUNGSLOSER LIEBE.

- Wenn ich LIEBE; habe ich die Fähigkeit zu HEILEN.
- Wenn ich mit GEIST und HERZ HÖRE und SEHE, kann ich VORHERSAGEN.
- Wenn ich LERNE, kann ich andere LEHREN.
- Wenn ich STARK bin, kann ich anderen den WEG zeigen
- Mit meiner GEISTESKRAFT vermittele ich anderen KRAFT und ZUVERSICHT.
- Immer wecke ich MUT, und gewähre HILFE.

Meine größte Fähigkeit ist die BEDINGUNGSLOSE LIEBE.

Ich gebe LIEBE und empfangе LIEBE, jetzt und immer.

Ich LIEBE mich – wie ich bin.

Und genau so weiß ich mich GELIEBT von der QUELLE MEINES LEBENS.

Und so LIEBE ich auch alle anderen Menschen – wie sie sind.

Je mehr LIEBE ich gebe, desto mehr wächst meine LIEBE – sie ist unerschöpflich.

Und so wie ich LIEBE, empfangе ich wiederum LIEBE, und all diese LIEBENDEN verleihen meinem Leben eine wunderbare FÜLLE. Wenn ich nun immer mehr LIEBE, wird auch die Anzahl der mich LIEBENDEN immer größer, und durch ihre wachsende Anzahl wird auch die wunderbare FÜLLE in meinem Leben stetig zunehmen.

Ich werde auch den LIEBEN, der mich noch als seinen Feind betrachtet.

So werden auch frühere Feinde zu LIEBENDEN Freunden. Selbstbestimmt will ich immer in der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE leben.

Mein WILLE und meine Aufmerksamkeit werden bewirken, dass ich Tag und Nacht in der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE leben kann. Dafür und für meine gesamte ENTWICKLUNG trage allein ich die Verantwortung.

LIEBE IST, WAS ICH BIN.

3

(Copyright für die Neufassung der Schriftrolle 5: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), siehe www.puramaryam.de/copyright.html)
(Copyright der ursprünglichen Fassung 1983 The Paul Solomon Foundation – Text gefunden bei www.omkara.de)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und um ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text dieser 5. Schriftrolle dem Sprachgebrauch der heutigen Zeit behutsam angepasst und ergänzt. Die Kommunionen und das Studium der

Essener Schriftrollen ergänzen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Die ursprünglichen Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis finden, auch zum Herunterladen als „schriftrolle1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie dort als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet. MARYAM

1

Die Essener Schriftrollen

6. SCHRIFTROLLE

(war ursprünglich nur als Fragment verfügbar)
- Neufassung -
Über das Zentrum meines SEINS

(Inhalt der 6. von 12 Schriftrollen, die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später vermutlich zum Schutz vor Verfolgung in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

ICH BIN DAS ZENTRUM.

Das Zentrum ist da, wo ich GOTT begegne - in meinem energetischen HERZEN.
Das einzig WAHRE, das mein HERZ fühlen kann, ist BEDINGUNGSLOSE LIEBE. Alle anderen Gefühle entspringen meinem menschlichen Dasein.

Ich kann unterscheiden, WAS und wer ich bin, also zwischen meinem KERN, dem mein LICHT und meine LIEBE entspringen, und meinem äußeren individuellen Ausdruck, also wie andere Menschen mich wahrnehmen: Meine Gefühlsäußerungen, meine Überzeugungen, meine äußere Erscheinung und wie ich auf andere Menschen reagiere, insbesondere durch meinen Gesichtsausdruck, meine Haltung und meine Sprache.

Meine Gefühle gehören mir, aber ich BIN sie nicht.

Meine Emotionen sind eine wunderschöne, gefühlvolle Art und Weise, mich selbst und meine Beziehungen zu dieser Welt auszudrücken. Meine Emotionen sind das Ergebnis dessen, was ich glaube. Wenn ich an einen bestimmten Zwischenfall oder eine gegebene Lage nicht glaube, habe ich deswegen auch keine Gefühlsbewegung. Ich mag davon überzeugt sein, dass gewisse Dinge gut oder böse, recht oder schlecht, vielleicht auch bedrohlich sind. Sobald ich mir darüber klar werde, dass meine Beurteilungen eben nur Produkte meiner Überzeugungen sind (gut, böse, richtig, falsch, bedrohlich), wird mir klar, dass es mir frei steht, meine Überzeugungen und somit meine Urteile zu ändern, und alles ohne emotionale Wertung zu betrachten. So kann mich nichts unglücklich, zornig, verzweifelt oder ängstlich machen, wenn ich ihm nicht die Kraft und Erlaubnis dazu gebe.

Ich weiß jetzt, dass ich jederzeit allein entscheiden kann, wie ich mich fühle, und dass ich dafür die Verantwortung trage. Ich kann wählen, ob ich fröhlich, glücklich, ruhig und vertrauensvoll sein will.

Ich habe das absolute Recht, heute glücklich zu sein. Ich brauche mich dafür nicht zu entschuldigen, wenn ich REINE FREUDE empfinde und zeige.

Denn mein WISSEN lässt mich erkennen, dass ich ein Teil GOTTES bin, GOTTES KIND!

Mein WISSEN gibt mir GEWISSHEIT, dass ich alles annehmen kann, wie es ist, denn alles ist SEINE SCHÖPFUNG. Die Verbindung mit GOTT gibt mir die Kraft, allem zu TRAUEN, auch mir selbst zu TRAUEN, und mit MUT das umzusetzen, was in meinem HERZEN danach ruft.

In meinem offenen HERZEN werde ich von GOTTVATERMUTTER geleitet und ins LICHT geführt.

DIES IST DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN.

2

(Copyright für die Neufassung der Schriftrolle 6: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), siehe www.puramaryam.de/copyright.html)
(Copyright der ursprünglichen Fassung 1983 The Paul Solomon Foundation – Text gefunden bei www.omkara.de)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und um ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text dieser 6. Schriftrolle behutsam überarbeitet, um ihn dem Sprachgebrauch der heutigen Zeit anzupassen und den fragmentarisch überlieferten Text der Schriftrolle sinngemäß zu ergänzen. Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen ergänzen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Die ursprünglichen Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis finden, auch zum Herunterladen als „schriftrolle1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie dort als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet. MARYAM

1

Die Essener Schriftrollen

7. SCHRIFTROLLE

- Neufassung - Über meine Beziehungen

(Inhalt der 7. von 12 Schriftrollen, die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später vermutlich zum Schutz vor Verfolgung in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Ich bin Herr meiner Beziehungen

Jede bedeutsame Beziehung, die ich mit anderen Menschen geknüpft habe, kennzeichnet mein Wirken und dient meinem Bedürfnis zu LERNEN, zu WACHSEN und mein eigenes Wesen zu erfahren und auszudrücken. Ich habe Beziehungen geschaffen, in denen ich mich anerkannt und geschätzt fühle, und auch solche, durch die ich keine Wertschätzung erfuhr. Ich weiß aber, dass alle Beziehungen für meine Entwicklung und mein Wachstum hilfreich sind.

Ich lernte dadurch ERKENNEN, dass jeder kritisierende, unfreundliche Mensch verzweifelt ist und eigentlich nur versucht, mir dies mitzuteilen. Niemand, der sich wohl fühlt und glücklich, fröhlich und selbstbewusst ist, kann bössartig sein. Nur Menschen, denen die LIEBE fehlt, sind unfreundlich. Ein unangenehmes Benehmen verrät nur ein verzweifertes Bedürfnis nach LIEBE, Beachtung, Hilfe und Unterstützung. Die angemessene Antwort dafür ist MITGEFÜHL und Verständnis. Fühle ich mich stark und vertrauensvoll, kann ich ANTEILNAHME gegenüber einem unfreundlichen Menschen ausdrücken, so dass auch er sich angenommen und geborgen fühlt.

Fühle ich mich aber selbst einmal schwach und ungeliebt, ziehe ich mich zurück und wende mich GOTT in meinem HERZEN zu, bis die LIEBE wieder in mir fließt. Dann kann ich mir und auch allen anderen Menschen wieder die Freundlichkeit, ANERKENNUNG und LIEBE geben, die für mich und jeden anderen Menschen für ein LIEBEVOLLES Leben erforderlich sind.

Den Entschluss und die KRAFT dazu habe ich. BEDINGUNGSLOSE LIEBE ist LEBENSENERGIE und HEILKRAFT. Wenn ich LIEBE, bin ich wie GOTT, und meine GÖTTLICHKEIT kommt in mir und durch mich zum Ausdruck.

Aus dieser Fähigkeit und Verantwortung heraus gebe ich mir alle LIEBE, die ich brauche, und bin somit unabhängig von der LIEBE anderer Menschen. Meine Mitmenschen fühlen die LIEBE, die ich Ihnen gebe. Dabei ist es egal, in welcher Form ich LIEBE gebe, ob durch praktische Hilfe, durch geistige HILFE oder indem ich andere Menschen einfach akzeptiere und schätze.

Schon meine LIEBENDE Gegenwart reicht aus, um zu HEILEN.

Wenn ich in der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE bin, kann ich auch keinem anderen die LIEBE verweigern; auch kann ich dann keine unfreundliche Alternative zum Ausdruck bringen. Wenn eine Situation eintritt, in der ich noch nicht in der LIEBE sein kann, z. B. aus karmischen Gründen, so werde ich auf Menschen treffen, die sich dadurch verletzt und angegriffen fühlen. Andere könnten meinen, dass ich sie nicht mag, werden sich aber trotzdem vertrauensvoll, fröhlich und erfüllt fühlen. Sie haben sich eben zu diesem WEG entschieden, ohne sich von meinem Verhalten beeinflussen zu lassen.

Es steht in meiner Macht, mich selbst zu LIEBEN und zu akzeptieren, SO WIE ICH BIN.

2

Die Beziehung zu mir selbst ist das Allerwichtigste, denn daraus entsteht die KRAFT und Fähigkeit, ALLE zu LIEBEN, wie Sie sind, und ALLES zu LIEBEN, wie es ist.

Auch meine anderen Beziehungen spiegeln lediglich die Art und Weise wider, wie ich zu mir selber stehe. Sogar meine Beziehung zu GOTT, DER QUELLE MEINES LEBENS, hängt davon ab, ob ich mich selber akzeptiere. Und ich erkenne jetzt: Wenn ich so LEBE und LIEBE, bin ich völlig FREI, ohne jede Abhängigkeit, weder von Organisationen oder Gruppen, noch von einzelnen Menschen. Ich brauche LIEBE und Selbstwertgefühl für das Überleben. Wenn ich mich selber schätze und von LIEBE erfüllt bin, wird die LIEBE überfließen und allen Menschen, denen ich begegne, entgegenströmen.

Ich übernehme jetzt die Verantwortung für meine SCHÖPFERISCHE KRAFT DER LIEBE, der mein harmonischer und LIEBE-voller Umgang mit Menschen, Tieren, Pflanzen und allen anderen Lebensformen entspringt. Ich bin also HERR meiner Beziehungen.

(Copyright für die Neufassung der Schriftrolle 7: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), siehe www.puramaryam.de/copyright.html)
(Copyright der ursprünglichen Fassung 1983 The Paul Solomon Foundation – Text gefunden bei www.omkara.de)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und um ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text dieser 6. Schriftrolle behutsam überarbeitet, um ihn dem Sprachgebrauch der heutigen Zeit anzupassen. Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen ergänzen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Die ursprünglichen Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis finden, auch zum Herunterladen als „schriftrolle1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie dort als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet. MARYAM

1

Die Essener Schriftrollen

8. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -
Über meinen Umgang mit Besitz

(Neufassung der 8. von 12 Schriftrollen (Fragment), die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Heute betrachte ich meine Einstellung zu Besitz.

Als Kind wurde mir ein Lebensprinzip gezeigt, das ich auch nie anzweifelte. Die gesamte Gesellschaft lebte und lebt ja immer noch so. Schon im Kindergarten wusste ich, wie ich mit Süßigkeiten und Spielzeug die Aufmerksamkeit anderer Kinder „kaufen“ konnte. Ich habe so die Kinder an mich gebunden.

Sorgfältig lernte ich meine Rolle, und baute sie als Erwachsener zur Perfektion aus. Dabei ging es immer wieder darum, wie ich mit dem geringsten Einsatz an immer mehr materiellen Besitz gelange, und wie ich mit einfachsten und wirkungsvollsten Mitteln Menschen an mich binden konnte, so dass sie mir bei meinen egoistischen Zielen dienlich waren. Immer war ich auf mein Äußeres und meinen Ruf bedacht. Dabei war es mir wichtig, integer und wohlätig zu erscheinen. Gern war ich bereit, für mich nutzlos gewordene und ausgesonderte Gegenstände an „Arme“ und „Bedürftige“ zu verschenken. Die Anerkennung war mir immer gewiss. Ich entwickelte ein bestimmtes System von List, Druck, Anreizen und Belohnungen, um Menschen besitzergreifend an mich zu binden.

Heute weiß ich, dass ich so handelte, weil ich LIEBE suchte.

Ich weiß heute auch, dass eine Beziehung zwischen Menschen nichts wert ist, wenn man den anderen festhält. Denn das bewirkt nicht, dass der andere mich liebt, sondern dass er nach Freiheit strebt, um *er selbst* sein zu können. Ich aber lebte in dem Irrtum, geliebt zu werden.

Auch diene ich gern anderen, und ließ mich ebenso gern binden, um wichtig zu erscheinen und mich geliebt zu fühlen. Damit aber habe auch ich mich immer zum Sklaven gemacht.

Ich weiß nun, wie man Menschen wirklich LIEBE schenkt: Diese LIEBE fließt aus dem HERZEN und lässt jeden FREI. Und mit zunehmendem WISSEN und LIEBENDEM HERZEN kommt mir nun die ERKENNTNIS, dass mir außerhalb meiner selbst überhaupt nichts gehören kann! Land, Macht und materieller Reichtum sind von dieser Welt und gehören niemandem - sie sind Teil von MUTTER ERDE. Allein das REICH DES HIMMELS, das *in mir selbst ist*, ist MEIN. Und wenn ich suche und begehre, was mir nicht gehört, so werde ich das verlieren, was mein ist: das HIMMELREICH in mir!

Denn ich kann nicht zwei Herren dienen. Wenn ich materiellen Reichtum, Macht und Land begehre, kann ich nicht gleichzeitig das HIMMELREICH besitzen. Ich kann nicht GOTT und zugleich der Welt dienen.

Aus der Vergangenheit weiß ich, dass der RAUM MEINES LEBENS, der RAUM, wo Begegnungen mit GOTT und meinen BRÜDERN und SCHWESTERN möglich sind, durch äußere Dinge besetzt war und kein Mensch mich überhaupt erreichen konnte.

2

Heute aber kann ich mein HERZ öffnen, und alle Menschen ohne Wertung und Bindungsabsicht innigst annehmen.

SO BIN ICH JETZT DAS LICHT, DAS DEN ERWACHENDEN DEN WEG DURCH DIE DUNKELHEIT ZEIGT! AN DIESEM LICHT KÖNNEN SICH ALLE HERZEN ENTZÜNDEN!

GOTT versorgt mich mit allem, was ich zu einem ERFÜLLTEN LEBEN auf Erden brauche. Ich weiß jetzt, dass das Anhäufen von irdischem Reichtum, wie auch jegliche Vorsorge, reine Zeit- und Energieverschwendung waren und ausschließlich meinem bisherigen Mangel-Denken entsprangen. Materieller Reichtum allein kann mich ja auch gar nicht glücklich machen. Nur die BEDINGUNGSLOSE LIEBE ist WAHRER REICHTUM und WAHRE SICHERHEIT und durch nichts zu ersetzen.

Und nur die BEDINGUNGSLOSE LIEBE, die ich selber gebe, ist WAHRE LIEBE, und nicht die, die ich von außen erwarte! Kein Mensch kann glücklich sein, ohne selbst LIEBE zu geben.

Von nun an lasse ich meinen BRÜDERN und SCHWESTERN ihren Lebensraum zur freien Gestaltung und zum eigenen WACHSTUM.

Und das gibt auch mir FREIHEIT.

Ich habe GOTT erkannt und erfahren, ich habe mich erkannt und erfahren. Ich weiß nun, dass wir EINS sind. Das macht mich aus.

In diesem BEWUSSTSEIN stelle ich mich von jetzt an meinen Aufgaben.

(Copyright für die Neufassung der Schriftrolle 8: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), siehe www.puramaryam.de/copyright.html; copyright für den aus dem Spanischen ins Deutsche übersetzten Text der Original-Schriftrolle: siehe unten)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und in innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text der Schriftrolle 8 dem Sprachgebrauch der heutigen Zeit behutsam angepasst und den offenbar fragmentarisch erhaltenen Text sinngemäß ergänzt. Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen vervollständigen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT in ihrer Essenz dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Und nach dem WILLEN GOTTES soll diese LEHRE auch hier, in diesem Rahmen, allen Menschen zur Verfügung stehen. Die modernisierten Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis unter "Essener Lehren" und in der Seite "Die Essener Schriftrollen (<http://www.puramaryam.de/essenerrolle.html>) finden, jeweils auch zum Herunterladen. Ihr findet dort auch die Originaltexte der Schriftrollen als „Schriftrolle 1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie auch als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet. Für die neugefassten und ergänzten Texte der Schriftrollen 1-12 gilt das für meine Website www.puramaryam.de geltende copyright. MARYAM.

Für den Originaltext der Schriftrollen, wie auf der Website der Frau Zumtaugwald gefunden, gilt das folgende copyright:

© Claudia Zumtaugwald, Luzern, 2005, Tel:+41(0)414186020, Fax: +41(0)414186021, Email: cz@advo-kanzlei.ch, <http://www.advokanzlei.ch>

"Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen außer in den gesetzlich vorgesehenen Fällen nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zur Verbreitung

des Wissens in ehrlicher Absicht und zum Wohle der Menschheit steht einer Weiterreichung jedoch nichts entgegen, soweit dies ohne Profit geschieht." (Frau Claudia Zumtaugwald)

Ich hatte, nachdem wir die Übersetzungen der Schriftrollen 1 - 7 auf der Website "www.omkara.de" gefunden hatten, lange nach den Schriftrollen 8 - 12 gesucht; allerdings blieb diese Suche erfolglos, bis ein Freund mich auf die Website der Frau Zumtaugwald aufmerksam machte. Mit freundlicher Genehmigung der Frau Zumtaugwald gebe ich die Schriftrollen hier wieder, damit jeder sie nach dem WILLEN GOTTES und zum WOHLER des GANZEN als Lernunterlage für die eigene Entwicklung nutzen kann. Zu diesen Schriftrollen 8 - 12 schrieb Frau Zumtaugwald in ihrer Website: "Die Schriftrollen 8 - 12 sind bis heute nicht veröffentlicht. Der geneigte Leser möge die Informationen richtig einordnen. Sie sind in meinem Auftrag aus dem Spanischen übersetzt worden."
(MARYAM)

1

Die Essener Schriftrollen

9. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -

Über meine Einstellung zur Arbeit bzw. zu meinen täglichen Verrichtungen

(Neufassung der 9. von 12 Schriftrollen, die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Heute werde ich meine Einstellung zur Arbeit, bzw. die Erfüllung meiner täglichen Verrichtungen betrachten.

Vor mir liegt eine begrenzte Zeit, die ich nach meinem Belieben nutzen kann. Dabei kommen auf mich jetzt noch Erfordernisse zu, die mir das Gefühl vermitteln, von äußerlichen Zwängen abhängig zu sein. Aber so, wie ich nach und nach in mir selbst die Ursache aller Zwänge überwinde, werden auch alle Zwänge im Außen entfallen.

Unter diesem Aspekt betrachte ich meine Arbeit, mein Tagewerk und meine Aufgabe NEU: So ERKENNE ich, dass meine Aufgabe, meine KRAFT, meine ARBEIT und ich selbst eine EINHEIT bilden, aus der in jedem Augenblick meines WIRKENS das NEUE = die LEISTUNG entsteht, die meinem SEIN und meinen individuellen Fähigkeiten sowie meinem Aufwand (ENERGIE) entspricht. Und ich ERKENNE auch, dass die EINHEIT (Aufgabe, Arbeit und ich selbst), der Aufwand (ENERGIE) und die Summe ihres WIRKENS (LEISTUNG) ein Beitrag und Bestandteil des GANZEN wird. Hinzu kommen noch die GEDANKEN, die ich während der ARBEIT gedacht und die LIEBE, die ich dabei empfunden hatte sowie die Früchte, die die Arbeit hervorbringen wird.

Wenn ich meine Arbeit in LIEBE TUE und VOLLENDE, habe ich damit einen WERT-vollen Beitrag zum GANZEN geleistet. Tue ich meine Arbeit aber unter Zwang, LIEB-los, lustlos und ärgerlich, so wird auch dies ein Beitrag zum GANZEN sein, aber er verstärkt die Lustlosigkeit, den Unmut und Ärger sowie die LIEB-losigkeit in der Gesellschaft, in der Welt! Durch diese ERKENNTNIS beflügelt, wird es mir leicht fallen, an mich gestellte Anforderungen mit LIEBE, FREUDE, AUSDAUER, SORGFALT und BEHARRLICHKEIT zielstrebig zu erledigen. Gern vollende ich so mein Tagewerk in LIEBE und FREUDE und kann auch am nächsten Tag wieder meinen LIEBENDEN BEITRAG ZUM GANZEN erbringen.

Und dieses WISSEN beflügelt mein HERZ und lässt es SINGEN!

So erfüllen meine LEISTUNGEN als Ergebnisse meiner körperlichen, seelischen und geistigen Arbeit sowie meine dabei gefühlten Gefühle, die FREUDE und LIEBE, wie auch die während der ARBEIT gedachten GEDANKEN, die Bedürfnisse Aller, weit über meine Umgebung und die begrenzte Zahl der direkten Nutzer meiner Arbeitsfrüchte hinaus, und tragen zu ihrem Wohlbefinden bei. Das ist mein LOHN, der mein HERZ ERFREUT!

Ich ERFREUE mich an meiner Arbeit und ebenso an der FREUDE, die Andere bei ihrer Arbeit empfinden. Nur aus dieser FREUDE wird mein Enthusiasmus und damit mein ganzes Potential an KREATIVITÄT, Geschicklichkeit und KRAFT hervorgebracht.

Und gleichzeitig wird mir BEWUSST, dass, wenn ich meine Arbeit im EINKLANG mit GOTT in meinem HERZEN tue, auch GOTT Anteil an meiner Arbeit nimmt - UND IN HÖCHSTER LIEBE WEIHE ICH VATER-MUTTER MEINE ARBEIT, LEISTUNG, ENERGIE, GEDANKEN UND GEFÜHLE, UND MEIN HERZ MIT ALL MEINER WUNDERBAREN LIEBE- WIE AUCH DEN ERTRAG MEINER ARBEIT!

2

Früher war ich mir lange Zeit in Bezug auf meine Arbeit nicht genug wert, so dass ich bereit war, allein für Geld, Ansehen und geschäftliches Vorankommen zu arbeiten, wobei ich mich nicht darum kümmerte, ob ich den Arbeitsplatz einem anderen Menschen wegnahm, indem ich ihn z. B. als Konkurrenten ausschaltete. Mir war damals nicht nur der andere Mensch, sondern auch die Qualität meiner Arbeit gleichgültig. Ich erkenne nun, dass LIEB-lose, gering geschätzte Arbeit zu beliebigen, WERT-armen Produkten führt. Und mit aufmerksamen Augen die Welt um mich betrachtend, sehe ich auf allen Arbeitsebenen einen LIEB-losen Umgang zwischen den Menschen, was wiederum eine mangelnde Qualität ihres Wirkens, ihrer Produkte bewirkt. Denn so, wie meine LIEBEVOLLE ARBEIT heute dem GANZEN NUTZT, schadete meine frühere LIEB-lose Arbeit dem GANZEN, wie auch alle LIEB-lose Arbeit überhaupt! Könnte das auch ein Grund für die Probleme der Menschen, ja der Menschheit überhaupt sein? Ursache des Mangels, des Hungers, der Geldprobleme auf der Erde?

WIE DANKE ICH HEUTE DENEN, die mir TRAUEN und mich die Arbeit verrichten lassen, die meiner Neigung entspricht, mich erfüllt und so meine KREATIVITÄT in LIEBE sichtbar werden lässt; die mir gestatten, LIEBEVOLLE FRÜCHTE meines WIRKENS zu erzielen und gleichzeitig noch größtmöglichen NUTZEN für alle Menschen, für das GANZE!

Und so darf ich mit FREUDE und ERSTAUNEN erfahren, zu welchen Leistungen ich im Geistigen wie auch im Physischen fähig bin.

Wenn ich meine Aufgaben aus LIEBENDEM HERZEN erfülle, so spiegelt das Ergebnis auch meine LIEBE. Scheitere ich oder kann ich meine Arbeit nicht zur eigenen Zufriedenheit oder zur Zufriedenheit Anderer erledigen, so sollte ich prüfen, ob diese Arbeit wirklich meinen Fähigkeiten und Neigungen und meiner Kraft entspricht, vor allem aber, warum ich dabei nicht LIEBEN konnte. Ich kann mich noch an frühere Zeiten erinnern, als ich mir durch Arbeit Liebe und Anerkennung, vor allem aber die Achtung meiner Vorgesetzten und ihre Unterstützung bei meinem Vorankommen erkaufen wollte. Zu diesem Zweck war ich bereit, auch Arbeiten zu übernehmen, die nicht meiner Neigung und meinen Fähigkeiten entsprachen. Ich überforderte dabei manchmal meine Kräfte, um im Wettbewerb mit anderen bestehen zu können und besser zu erscheinen als sie. Dadurch geriet ich in einen Sog von Abhängigkeit und verlor zunehmend an Selbstwertgefühl.

Ich musste mir eingestehen, dass mein Handeln nichts anderes als Prostitution mit anderen Mitteln war. Den Ausweg aus dieser scheinbaren Hoffnungslosigkeit konnte ich nicht mehr finden. Die Angst vor Arbeitslosigkeit und der damit verbundene gefühlte soziale und materielle Abstieg erzeugte einen kaum zu ertragenden Druck in mir. Ich sah auch, dass es Anderen ebenso ging und beobachtete bei ihnen die Folgen dieses Strebens:

Stetige Angst vor Konkurrenz und Unfähigkeit, Überforderung, zerbrochene Familien, Süchte, Krankheit und letztendlich der Tod.

Lange Zeit spiegelten mir meine eigenen inneren Kämpfe auch meine eigene Unzufriedenheit und Ohnmacht sowie meine Unfähigkeit, diesen erbärmlichen Zustand zu ändern.

Jetzt aber kenne ich die BEDINGUNGSLOSE LIEBE und weiß, dass ich damit die Erfüllung meines LEBENS erreichen werde. Nur in diesem Bewusstsein werde ich künftig meine ARBEIT und meine AUFGABEN erfüllen. Die daraus erwachsende AUSDAUER, GEDULD, FRÖHLICHKEIT und ZIELSTREBIGKEIT wird auch die Menschen in meinem Umfeld anregen und ebenfalls mit FREUDE am TUN erfüllen!

(Copyright für den neugefassten Text der Schriftrolle 9: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), siehe www.puramaryam.de/copyright.html. Copyright für den vom Spanischen ins Deutsche übersetzten Text der Original-Schriftrolle siehe unten)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in innigster Gemeinschaft mit GOTT den Text der Schriftrolle 9 insoweit sinngemäß ersetzt, dass ihn die Menschen der heutigen Zeit in optimaler Weise für ihre Entwicklung nutzen können. Dies war unvermeidbar, weil der vom Spanischen ins Deutsche übersetzte Text, der zudem nur fragmentarisch erhalten war, kaum noch einen Sinn ergab und so auch keine Lehrgrundlage mehr darstellte. Wir meinen, dass der neue Text dem GEIST der Essener LEHRE in besonderer Weise gerecht wird! Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen vervollständigen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT in ihrer Essenz dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Und nach dem WILLEN GOTTES soll diese LEHRE auch hier, in diesem Rahmen, allen Menschen zur Verfügung stehen, um ihnen zu DIENEN. Die modernisierten Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis unter "Essener Lehren" und in der Seite "Die Essener Schriftrollen ([http:// www.puramaryam.de/essenerrolle.html](http://www.puramaryam.de/essenerrolle.html)) finden, jeweils auch zum Herunterladen. Ihr findet dort auch die Originaltexte der Schriftrollen als „Schriftrolle 1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie auch als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet.

Für den Originaltext der Schriftrollen, wie auf der Website der Frau Zumtaugwald gefunden, gilt das folgende copyright:

© Claudia Zumtaugwald, Luzern, 2005, Tel:+41(0)414186020,Fax: +41(0)414186021, Email: cz@advo-kanzlei.ch, <http://www.advokanzlei.ch>

"Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen außer in den gesetzlich vorgesehenen Fällen nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zur Verbreitung des Wissens in ehrlicher Absicht und zum Wohle der Menschheit steht einer Weiterreichung jedoch nichts entgegen, soweit dies ohne Profit geschieht." (Frau Claudia Zumtaugwald)

Ich hatte, nachdem wir die Übersetzungen der Schriftrollen 1 - 7 auf der Website "www.omkara.de" gefunden hatten, lange nach den Schriftrollen 8 - 12 gesucht; allerdings blieb diese Suche erfolglos, bis ein Freund mich auf die Website der Frau Zumtaugwald aufmerksam machte. Mit freundlicher Genehmigung der Frau Zumtaugwald gebe ich die Schriftrollen hier wieder, damit jeder sie nach dem WILLEN GOTTES und zum WOHLER des GANZEN als Lernunterlage für die eigene Entwicklung nutzen kann. Zu diesen Schriftrollen 8 - 12 schrieb Frau Zumtaugwald in ihrer Website: "Die Schriftrollen 8 - 12 sind bis heute nicht veröffentlicht. Der geneigte Leser möge die Informationen richtig einordnen. Sie sind in meinem Auftrag aus dem Spanischen übersetzt worden." (MARYAM)

Die Essener Schriftrollen **10. SCHRIFTROLLE**

- Neufassung -

Rückblick auf das Erreichte und Ausblick auf das Kommende

(Neufassung der 10. von 12 Schriftrollen, die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Nun habe ich gelernt, meinen Garten zu bestellen, so dass ich meine Gedanken und meine Gefühle und damit mein ganzes LEBEN eigenverantwortlich lenken kann. Ich habe gelernt, in der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE zu SEIN und zu WIRKEN, so dass ich alles, was mir bisher in meinem Leben als Hindernis erschien, allein überwinden kann. So bin ich unabhängig geworden. Ich habe gelernt, mich BEDINGUNGSLOS zu LIEBEN, und weiß, dass auch GOTT mich BEDINGUNGSLOS LIEBT.

Meine Gedanken und Handlungen sind Ausdruck meiner wachsenden KRAFT. Mein WORT und mein TUN sind der Ausdruck GOTTES in mir. Ich BIN mein WORT. Ich LEBE die WAHRHEIT. Ich BIN INTEGER. Ich habe gelernt, in LIEBE-vollem Umgang mit allen Menschen zu leben.

Mein HERZ habe ich als STÄTTE DER BEGEGNUNG MIT GOTT ERKANNT. Und irgendwann, im SCHAUEN der Ursachen eigenen Irrsinn und Leidens in meines HERZENS RAUM-loser Tiefe, öffnete sich mir mein HERZ zu unendlich LIEBENDEM MITFÜHLEN und zum WISSEN der Bedeutung und des eigentlichen SINNES menschlichen Leidens - und gleichzeitig vermochte ich die Gesamtheit des Leides aller Menschen auszuhalten. Diese ERFAHRUNG veränderte mich für alle Zeit: In einem einzigen Moment wandelte sich das mir grundvertraute, hilflose Mitleid in ein MEER tiefsten MITGEFÜHLS. Und zugleich erschloss sich mir die HERZENS-KUNST, Leid und Leiden zu überwinden und Leidenden zu HELFEN.

UND DAFÜR DANKE ICH GOTT.

Ich weiß nun auch, dass meine Beziehungen zu anderen nur auf LIEBE und FREIHEIT aufbauen können und nicht auf zwischenmenschlichen Bindungen. In diesem WISSEN lasse ich jetzt alle Menschen FREI.

Ich weiß, dass meine eigentliche HEIMAT ganz nah bei GOTT ist.

Ich weiß, dass ich sogar selbst das HIMMELREICH in mir trage.

Daraus erwächst mir die KRAFT, alles Materielle loszulassen. Ich kann nicht zugleich Diener zweier Herren sein: Diene ich der Welt, so ist mein HERZ nicht bei GOTT - diene ich GOTT, so habe ich kein Interesse mehr, der Welt zu dienen.

Und so, wie ich im HERZEN alle Zwänge überwinde, entfallen alle Zwänge im Außen. In diesem Bewusstsein werde ich künftig meine Arbeit und meine täglichen Aufgaben verrichten. So werden meine Handlungen zugleich meine Neigungen sein und damit lächelnder Ausdruck dieses FROHEN HERZENS.

DAS aber wandelt all mein TUN, insbesondere meine SCHÖPFERISCHE ARBEIT, zum LIEBENDEN DIENST AN DER MENSCHHEIT, weil ich nun dem WOHL des GANZEN DIENE. So wird mein LIEBESWORT zur LIEBESTAT.

2

Und ich ERKENNE jetzt das ewige SEHNEN meines HERZENS, sich mit GOTT in LIEBENDEM EINSSEIN zu verbinden - und dabei spüre ich die GEWISSHEIT, dass die ERFÜLLUNG dieses SEHNENS ein immerwährender, unaussprechlicher RAUSCH des GLÜCKS sein wird - wie jubelt mein HERZ schon jetzt in grenzenloser FREUDE!

Dies alles WEISS, dies ERKENNE ich jetzt! Wie vieles habe ich schon ERKANNT! - Wie vieles bis heute GELERNT!

So bin ich zum LICHT geworden, das auch Anderen den WEG aus der Dunkelheit zeigt.

Mein ERKENNEN und TRAUEN beflügeln mich, mein WISSEN und die WAHRHEIT MUTIG zum Ausdruck zu bringen. Dabei ist es mir unwichtig, was andere von mir denken. Alle Zweifel habe ich schon hinter mir gelassen.

Mein SEIN in GOTT verändert mein Leben in kraftvoller Weise. Ich bin nun fest und aufmerksam: Jeder noch so kleinen Begebenheit widme ich meine Aufmerksamkeit, weiß ich doch, dass sich dahinter wichtige Ursachen und damit Erkenntnisse verbergen. Selbst die mir unangenehmen Situationen nehme ich in LIEBE an, löse sie in LIEBE auf und trage so zu meiner HEILUNG bei. Und damit wandle ich alles Unangenehme in Vergangenheit - mein JETZT und meine ZUKUNFT aber in wachsende SCHÖNHEIT, LEICHTIGKEIT, BEGEISTERUNG, wunderbare HARMONIE und lachendes GLÜCK!

Diese Wandlungen und meine gleichzeitig wachsende LEICHTIGKEIT machen schon jetzt jeden Tag meines Lebens zu einem FEST, während Spannung und Herausforderung zu REINSTER FREUDE gedeihen. Und ich ERFAHRE nun mein NEUES SEIN in WUNDERBAREM GLANZ – in den STRAHLENDEN FARBEN DIESES NEUEN LEBENS, das ich in jubelndem HERZENS-GLÜCK mit allen BRÜDERN und SCHWESTERN TEILE!

ICH BIN NUN DIE SONNE, DIE ALLES ERHELLT UND ERWÄRMT.

Eines Tages werde ich wieder GANZ LICHT UND LIEBE SEIN. Dazu ist erforderlich, dass ich mein Karma mit jedem Menschen in LIEBE auflöse, so dass aus dem scheinbaren Feind und Widersacher wieder die LIEBENDE SCHWESTER und der LIEBENDE BRUDER wird. So werde ich wieder EINS mit ALLEN, mit ALLEM, mit GOTT.

Ich weiß aber auch um die VERANTWORTUNG, die mein wachsendes WISSEN in sich birgt! Nicht umsonst hast DU mich, GOTT, ERWECKT! Meiner VERANTWORTUNG will ich immer gerecht sein! Meine AUFGABE habe ich in FREUDE gewählt. Ich habe mich entschieden, den HIMMEL auf Erden zu LEBEN - und Ihr alle, meine MENSCHENSCHWESTERN und -BRÜDER, sollt daran teilhaben!

Und mit FREUDE erkenne ich, dass viele von Euch schon meiner Einladung folgen und immer mehr es zulassen, dass mein SONNEN-FUNKE überspringt und Eure HERZEN ebenfalls entzündet. Glaubt nicht, dass Krieg, Krankheit, Mangel, Unglück, Armut, Verzweiflung, Trauer, Einsamkeit, Angst und das erniedrigende Gefühl „klein“ zu sein, GOTTES Bestimmung für die Menschen seien. Wir Menschen selbst haben die Dunkelheit geschaffen, und sie wiederum lehrte uns und ließ uns an ihr wachsen.

Mein sich weitendes BEWUSSTSEIN und die mir zunehmend BEWUSST WERDENDE GÖTTLICHE QUELLE lassen mich erahnen, in welcher GLÜHENDER FREUDE, in welcher GLÜCK-BESEELTER VOLLKOMMENHEIT wir Menschen und alle übrigen Lebensformen einst ERSCHAFFEN wurden! Lasst uns alle, Ihr GELIEBTEN, nach dieser GLUT wieder streben! Ein langer schwerer Weg liegt hinter uns, und viele von uns werden ihn noch eine Zeitlang gehen, bis schließlich wir alle das, was noch dunkel und unvollkommen war, in LIEBE transformiert haben - bis also wir selbst und die ERDE REINTESTES LICHT GEWORDEN SIND.

An dieser gemeinsamen AUFGABE habe ich, wie auch all meine SCHWESTERN und BRÜDER, Anteil. Dazu hatte ich zu LERNEN, was ich bisher GELERNT habe, und dazu werde ich auch weiterhin zu LERNEN haben. Und ich bin auch GEWISS, dass ich, dass Du, dass wir alle diese AUFGABE in HÖCHSTER LIEBE vollbringen werden.

3

Mein HERZ jubelt in der GLÜCKSELIGEN FREUDE, GOTT und dem SEHNENDEN GANZEN zu DIENEN.

**SEHT, EIN EINZIGER FUNKEN KANN EINE RASENDE FEUERSBRUNST ENTFACHEN!
ES GELTEN, GOTT, DEINE HEILIGEN KOSMISCHEN GESETZE, SO AUCH DAS GESETZ DER ENTSPRECHUNGEN:**

WIE OBEN - SO UNTEN - WIE UNTEN, SO OBEN.

WIE IM GROSSEN - SO IM KLEINEN - WIE IM KLEINEN, SO IM GROSSEN.

WIE INNEN, SO AUSSEN - WIE AUSSEN, SO INNEN.

MÜSSTE NICHT AUCH EIN EINZIGER LIEBESFUNKEN AUS EINEM MENSCHENHERZEN EIN FLAMMENDES HERZENFEUER IN ALLEN MENSCHENHERZEN ENTZÜNDEN KÖNNEN?

LASS MICH, GOTT, DEIN HERZENFUNKEN SEIN!

ICH DANKE DIR FÜR DAS WUNDER MEINES HERZENS, MEINER FLAMMENDEN LIEBE UND MEINES LEBENS!

(Copyright für den neugefassten Text der Schriftrolle 10: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), www.puramaryam.de/copyright.html; Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in innigster Gemeinschaft mit GOTT den Text der Schriftrolle 10 sinngemäß ersetzt, damit ihn die Menschen der heutigen Zeit in optimaler Weise für ihre Entwicklung nutzen können. Dies war unvermeidbar, weil der vom Spanischen ins Deutsche übersetzte Text, der zudem nur fragmentarisch erhalten war, keinen Sinn mehr ergab und darum keine Lehrgrundlage mehr darstellte. Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen vervollständigen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT in ihrer Essenz dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Und nach dem WILLEN GOTTES soll diese LEHRE auch hier, in diesem Rahmen, allen Menschen zur Verfügung stehen, um ihnen zu DIENEN. Die modernisierten Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis unter "Essener Lehren" und in der Seite "Die Essener Schriftrollen (<http://www.puramaryam.de/essenerrolle.html>) finden, jeweils auch zum Herunterladen.

Ihr findet dort auch die Originaltexte der Schriftrollen als „Schriftrolle 1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie auch als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet.

Für den Text der vom Spanischen ins Deutsche übersetzten Schriftrollen 8-12, wie auf der Website der Frau Zumtaugwald gefunden, gilt das folgende copyright: © Claudia Zumtaugwald, Luzern, 2005, Tel: +41(0)414186020, Fax: +41(0)414186021, Email: cz@advo-kanzlei.ch, <http://www.advokanzlei.ch>

"Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen außer in den gesetzlich vorgesehenen Fällen nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zur Verbreitung des Wissens in ehrlicher Absicht und zum Wohle der Menschheit steht einer Weiterreichung jedoch nichts entgegen, soweit dies ohne Profit geschieht." (Frau Claudia Zumtaugwald)

Ich hatte, nachdem wir die Übersetzungen der Schriftrollen 1 - 7 auf der Website "www.omkara.de" gefunden hatten, lange nach den Schriftrollen 8 - 12 gesucht; allerdings blieb diese Suche erfolglos, bis ein Freund mich auf die Website der Frau Zumtaugwald aufmerksam machte. Mit freundlicher Genehmigung der Frau Zumtaugwald gebe ich die Schriftrollen hier wieder, damit jeder sie nach dem WILLEN GOTTES und zum WOHLER des GANZEN als Lernunterlage für die eigene Entwicklung nutzen kann. Zu diesen Schriftrollen 8 - 12 schrieb Frau Zumtaugwald in ihrer Website: "Die Schriftrollen 8 - 12 sind bis heute nicht veröffentlicht. Der geneigte Leser möge die Informationen richtig einordnen. Sie sind in meinem Auftrag aus dem Spanischen übersetzt worden." (MARYAM)

1

Die Essener Schriftrollen

11. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -
Über das Sehnen meines HERZENS

Neufassung der 11. Schriftrolle, welche die 12 Schriftrollen ergänzt, die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Es gibt einen Unterschied zwischen SEHNEN und Wünschen.

Mein Wünschen entspringt meist dem Verstand und meinem Mangeldenken und ist Begierde, Wunsch nach materiellem Besitz, nach Dingen, die mein Ego streicheln. Es macht mich zum Sklaven der Materie und hält mich fest, gefangen in den Fesseln der Dunkelheit.

Mein SEHNEN jedoch ist WEGWEISER, goldener Faden, dem ich folgen kann, bis ich zu meinem eigenen innersten WESENSKERN finde und damit zu meiner FREIHEIT, meinem Potential und meiner AUFGABE.

Ich WEISS, dass alle Menschen in ihren HERZEN ein solches SEHNEN tragen. Ihr ganzes Leben ist darum ein Streben - nach Glück, nach Liebe, nach Sicherheit und vielem mehr. Doch warum all dies SEHNEN, wo es doch anscheinend immer schmerzlich unerfüllt bleibt? Was soll überhaupt SEHNEN, wenn es dafür keine Ursache gäbe?

Als ich GOTT das erste Mal BEGEGNETE, WUSSTE ich: All das, wonach ich mich SEHNE, gibt es tatsächlich! Alles SEHNEN findet HIER ERFÜLLUNG!

Für alles Streben und SEHNEN im polaren SEIN liegt die Entsprechung oder ERFÜLLUNG im NICHT-POLAREN SEIN. Wäre es anders, hätte das SEHNEN meines HERZENS, hätte mein ganzes DASEIN keinen SINN!

SEHNE ich mich in der polaren Welt nach einer sexuellen Beziehung, so meint mein HERZ im NICHTPOLAREN eigentlich das EINSWERDEN mit dem HÖCHSTEN KREATIVEN, der ESSENZ der ANZIEHUNG und HÖCHSTEN FREUDE, die WAHRE SEXUALITÄT - das EINSSEIN MIT GOTT!

Und wenn mein HERZ in der polaren Welt nach Macht, Reichtum, Anerkennung und Ruhm strebt, wenn ich wichtige und schmeichelhafte Beziehungen und Kontakte mit vielen Menschen künstlich herzustellen versuche, so versuche ich eigentlich unbewusst, mein mir im irdischen Leben so schmerzlich bewusstes Klein-Sein und meine Beschränkungen, wie das furchtbare Gefühl eigener Ohnmacht, Schwäche und Unfähigkeit, in den Hintergrund zu drängen - weil ich im innersten HERZEN ein SEHNEN nach meiner eigentlichen GRÖSSE, meinen eigentlichen FÄHIGKEITEN und der UNENDLICHEN, ALLE GESCHÖPFE VERBINDENDEN LIEBE im NICHT-POLAREN SEIN verspüre!

Werde ich ständig von der Gier nach Essen, Süßigkeiten, Alkohol, Zigaretten oder Drogen verfolgt, so wird mein SEHNEN zur "Sehn-Sucht". Eigentlich SEHNE ich mich unbewusst danach, den schmerzenden, bohrenden inneren Mangel zu füllen, sehne mich nach Geborgenheit, Wärme und LIEBE. Ich möchte das LEBEN spüren, es ein- und ausatmen und mit ihm FLIESEN. Ich möchte GOTT nah sein und einen HIMMLISCHEN ZUSTAND der RUHE, des INNEREN FRIEDENS und der LEICHTIGKEIT erreichen.

Schon immer haben sich die Menschen Dinge im Außen geschaffen, die das symbolisierten, was ihnen im HERZEN fehlte, was sie aber einst gekannt und gelebt und später vergessen hatten. Warum sonst sollten sie versuchen, die ferne Erinnerung an ihre innere und äußere SCHÖNHEIT und VOLLKOMMENHEIT nun durch Schminke, Kleidung, Schmuck und chirurgische Eingriffe wieder künstlich herzustellen und - unbewusst - zu denken, auf diese Weise wieder "schön" zu sein und damit wert, geliebt zu werden?

Warum sonst versinken sie in Drogen- und Alkohol-Exzessen, wenn es nicht ein klägliches Versuch wäre, schon hier im irdischen Sein den RAUSCH, den ZAUBER und das ERFÜLLTSEIN in höchsten Schwingungen wieder zu kosten?

Warum wohl sonst das intensive menschliche Streben nach sofortigem Blick- und Sprechkontakt mit Jedem, sei er auch am anderen Ende der Welt? Nach schnellem Hierhin und Dorthin, sofortigem Austausch von Wissen? Diesem SEHNEN aus unbewusstem Erinnern und gleichzeitig schmerzlichem Spüren irdischen Mangels verdanken wir die Entwicklung aller technischen Errungenschaften der Menschheit. Sie haben die ERDE für Menschen überschaubar, erlebbar und scheinbar beherrschbar gemacht.

Aber im polaren Leben dient auch die Technik nicht nur der Erfüllung des SEHNENS, dem Wohle der Menschheit, sondern vor allem der Gier nach Macht, Geld und Einfluss - also von Anbeginn auch immer dem Krieg! Je wunderbarer der menschliche Geist segensreich wirkte, desto schrecklicher ersann er auch Waffen des Todes und der Zerstörung, bis hin zur möglichen Vernichtung der Menschheit.

Doch alles menschliche SEHNEN und Streben kann nur scheinbare Befriedigung schenken - es ist nur ein erbärmlicher Ersatz für die WAHRE ERFÜLLUNG, die kein Mensch durch materielle Mittel im materiellen Außen finden kann - darum sind die Ergebnisse, verglichen mit der unbewussten Absicht, immer trügerisch, unzulänglich und unwahr. So ist auch bei jedem kurzen Zustand scheinbaren menschlichen Vorteils und Glücks, der auf diese Weise erzielt wird, der damit verbundene Nachteil unausweichlich und das schmerzliche Scheitern vorprogrammiert. Und im HERZEN bleibt eine unerträgliche Leere zurück.

Und doch WEISS jeder Mensch unbewusst, in tiefst-innerem HERZEN, dass sein SEHNEN einmal ERFÜLLUNG finden wird, weil es etwas gibt, das jeden Mangel füllt.

Das menschliche SEHNEN kann nur bedeuten, dass wir einst das NICHTPOLARE SEIN gekannt und in LICHTWELTEN gelebt haben - EINS MIT GOTT - und dass dieses WISSEN in unseren HERZEN eine LICHT-Spur hinterlassen hat! So blieb uns ein TRAUM vom einstigen GLÜCK. Und dieser TRAUM nährt unser unbewusstes SEHNEN nach dem "verlorenen Paradies".

WISSE, DASS DU ALS MENSCH FÄHIG BIST, DEIN SEHNEN, DEINEN TRAUM ZU DEINER WIRKLICHKEIT WERDEN ZU LASSEN:

TRAUE Dir selbst und folge der Spur des LICHTS; denn dem, der seinem HERZEN folgt, öffnet sich der WEG - dem Gehenden aber schiebt sich der Boden unter die Füße.

(Copyright dieser Fassung der Schriftrolle 11: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), www.puramaryam.de/copyright.html.)
Diese Schriftrolle war kein ursprünglicher Bestandteil der uns vorliegenden antiken und ins Deutsche übersetzten Schriftrollen; sie wurde von uns neu geschaffen, damit die Schriftrollen um dieses Thema ergänzt werden.
Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ als Ganzheit anzubieten und um ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text der Schriftrollen dem Sprachgebrauch der heutigen Zeit behutsam angepasst und gegebenenfalls ergänzt, um den

zumeist fragmentarisch erhaltenen Inhalt zu ergänzen. Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen ergänzen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten. MARYAM

1

Die Essener Schriftrollen

12. S C H R I F T R O L L E

**- Neufassung -
Über mein SEIN in GOTT**

(Neufassung einer 12. Schriftrolle, welche die 12 Schriftrollen ergänzt, die in ihrer ursprünglichen Fassung von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Zerstörung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt wurden. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor. Ihre LEHREN sind für uns heute unverändert aktuell.)

Hier bezeuge ich in DEMUT und FREUDE das "WUNDER MEINES SEINS IN GOTT", das mir in einem Moment tiefster Not als GÖTTLICHES GESCHENK in mein HERZ gesenkt wurde, und ich jubele in unendlichem GLÜCK und immerwährender, immer wachsender FÜLLE im Angesicht der GNADE GOTTES: Seht, in einem einzigen Augenblick begann "MEIN LEBEN IN GOTT" - das GRÖSSTE ABENTEUER und WUNDER meines SEINS - und ich WEISS: MEIN "SEIN IN GOTT" wird fortdauern in alle EWIGKEIT!

Möget Ihr, LIEBSTE BRÜDER, LIEBSTE SCHWESTERN, auch ein solches GLÜCK erfahren! Möget Ihr GEWISS sein, dass EIN JEDER von Euch das "SEIN IN GOTT" ebenso erreichen kann, wenn sein HERZ und SINN danach streben, weil es nämlich in der Entscheidung eines Jeden selbst liegt, sein eigenes GOTT-SEIN IN HERRLICHKEIT ZU LEBEN!

Früher war ich ein ganz normaler Mensch, so wie jeder andere auch, den ich auf der Straße, bei meinen Tätigkeiten oder in meiner Nachbarschaft traf. Gern war ich mit meiner Familie und Menschen aus meinem Freundeskreis zusammen; wir sprachen über Ärger und Freuden, Leiden, Krankheiten und Befindlichkeiten und lachten auch gern miteinander. Gern war ich auch allein.

Ich hatte Spaß daran, schöne Dinge um mich zu haben und kannte die Freuden und Sorgen, die andere Menschen auch bewegen. Manchmal war ich krank, langweilte mich, ärgerte mich und jammerte auch ab und zu. Ich schimpfte über die Regierung, über Gesetze und gesellschaftliche Probleme. Auch redete ich nicht immer liebevoll über andere Menschen und machte mich mitunter in abwertender Weise über sie lustig.

Gewissenhaft ging ich meiner täglichen Arbeit nach, und mehr oder weniger gern versah ich meine immer wiederkehrenden häuslichen Pflichten und Verrichtungen. Dennoch blieb ich in gewisser Weise dabei immer ein wenig unbefriedigt. Zwar dachte ich meist nicht weiter über meine Befindlichkeiten nach, hatte auch Freude - aber glühende Begeisterung fühlte ich nie - so etwas kannte ich gar nicht! Ich war liebevoll in der menschlich üblichen Weise, lebte "normal" in einer "normalen" Gesellschaft, in dem, was meine "Welt" ausmachte, wie jeder andere "normale" Mensch auch: eben ein Leben innerhalb der gewohnten und allgemein anerkannten Normen, wie sie die Gesellschaft ausdrücklich und stillschweigend vereinbart hatte.

Jetzt erst ERFASSE ich die Wichtigkeit dieses scheinbar so banalen "normalen Lebens", über das ich früher nie nachgedacht hatte: dass nämlich das "Gewohnte" für jeden von uns Sicherheit bedeutet, also eine scheinbar fortdauernde Verlässlichkeit, die uns zugleich lebenswichtige Orientierung ist, weil sie uns einen Halt im Außen, dem nicht immer beherrschbaren "Chaos", bietet. Diesen äußeren Halt brauchen wir unbedingt, weil erst ganz wenige einzelne Menschen diesen Halt schon in sich selbst tragen. Mir ging es nicht anders: Auch ich war noch Halt-Suchende und musste immer wieder um diesen Halt in meinen Leben ringen, während ich andererseits manchmal auch schon Anderen Halt geben konnte.

In jener Zeit erwachte in mir ein tiefes SEHNEN und die Ahnung, dass es mehr geben musste als das, was mich damals ausmachte, und dass meine vertrauten Lebensumstände noch immer Teil eines tiefen Schlafes sein mussten; denn Glück schien mir ferner denn je, und dafür schien mir auch noch Wesentliches zu fehlen! Rückblickend empfinde ich heute, dass ich dabei unbewusst nach einem ungreifbaren, undefinierbaren, sich mir immer wieder entziehenden, schmerzlich vermissten MEHR: einem Lebens-SINN, strebte - und mich deshalb auf unerklärliche Weise unerfüllt fühlte. Und dieses mir Fehlende hatte überhaupt nichts mit partnerschaftlichen Beziehungen zu tun, die auch ich gekannt und zur Fülle durchlebt hatte. Was hätte ich erstreben können? Ich wusste es nicht und doch fehlte es mir.

2

Wurde damals meine Seele GERUFEN, weil ein bestimmter "Treffpunkt in ZEIT" erreicht war, den meine Seele und GOTT einst vereinbart hatten? Ist es das, was ein Mensch fühlt, wenn GOTT sein HERZ BERÜHRT? Oder war in jenem Moment ein in meinem HERZEN schlummernder, uralter SAME GEKEIMT? Wie könnte ein HERZENS-"blindes" Menschenkind das wissen?

Rückblickend WEISS ich aber, dass dieses SEHNEN für mich Vorbereitung und zugleich Antrieb und Auslöser war, um durch inneres STREBEN meinen LEBENS-SINN zu finden: In GOTT zu SEIN, in GOTT zu LEBEN, nach einem WUNDERBAREN PLAN, den GOTT und mein HIMMLISCHES SEIN KENNEN, den aber mein menschliches Sein nicht hätte FASSEN können.

Spirituelles hatte mich schon immer fasziniert. Begierlich las ich nun darüber, was immer ich finden konnte, und dennoch blieb stets ein Durst zurück, der durch die mir oft belanglos erscheinenden Informationen nicht zu stillen war: Ein Drang, weiter zu suchen; eine nicht erklärbare, nicht in Worten formulierbare Leere – oder war es schmerzender Mangel? Was suchte ich? Suchte ich überhaupt etwas?

Keine Religion, keine Glaubensrichtung, keines der unendlich vielen spirituellen Angebote dieser Zeit konnte meinen Durst löschen: Schon nach kurzer Zeit war mir das gerade erst Neue wieder schal, beliebig und unbefriedigend.

Nach und nach entwickelte ich die Fähigkeit, mein unbewusstes Sehnen immer tiefer vor mir selbst zu verbergen, um nicht mehr daran erinnert zu werden. Das schien eine erträgliche Lösung zu sein, war aber in Wahrheit Selbstbetrug - denn ich war zwar wieder fester im Alltag verankert, aber dennoch keineswegs glücklich; statt dessen fühlte ich mich unbewusst in merkwürdiger Weise von einem Teil meiner selbst getrennt. Dieses mir Fehlende hätte ich damals nicht deuten können. Meine mangelnde Ganzheit führte aber dazu, dass ich mich insgeheim für unzulänglich hielt und dazu noch für unfähig, diesen Mangel wieder zu heilen. Ich merkte, wie plötzlich Selbstzweifel aufkamen und spürte instinktiv, dass ich im Begriff war, mich zu verbiegen und mein SEIN zu verleugnen! Ich empfand einen steigenden seelischen Druck, in dessen Folge mein Leben weiter an Leichtigkeit verlor und ich zunehmend Stress empfand.

Heute WEISS ich, dass ich mich damals noch als unwürdig empfand, GOTT nahe zu sein, und dass ich gleichzeitig nichts inniger ersehnte! Kein Mensch hätte diese NÄHE zu GOTT ersetzen können. Ich lebte also nun in einem Zwiespalt, den ich selbst erzeugt hatte, aber nicht wieder lösen konnte. Denn das Fernsein von GOTT empfand ich unbewusst als tiefsten Schmerz.

Dann wurde das Leben für mich immer schwieriger. Und als ich GOTT verzweifelt aus tiefstem, wunden HERZEN anrief, weinend in höchster Not, hatte ich im selben Moment ein WUNDERSAMES ERLEBNIS, DAS TATSÄCHLICH DER SAME DIESES NEUEN MENSCHEN WAR:

In meinem HERZEN empfand ich ein INNIGSTES GEFÜHL VON LIEBE, so wie ich es noch nie zuvor ERLEBT hatte! Und ich WUSSTE: DIES - UND NUR DIES! - IST WAHRHAFTIG GOTT.

ICH ERKANNTEN DANN, durch die LIEBENDEN WORTE GOTTES, DIE (nicht in akustisch gehörten Worten, sondern geistig über Gedanken "gesprochen" = als WISSEN vermittelt und dabei viel KLARER und SINNUMFASSENDE als Worte es könnten) MICH LEHRTEN:

DAS WAHRHAFT GÖTTLICHE IST VATER UND MUTTER ZUGLEICH, IST GOTTVATERMUTTER.

NUR HIER ist BEDINGUNGSLOSE LIEBE = DIE MUTTER und ZUGLEICH REINSTES LICHT = DER VATER: IST GOTT, OHNE Strafen - OHNE Rache - OHNE Vorwürfe - OHNE Drohungen – OHNE Angstmachen. Und ich ERKANNT MIT ERSTAUNEN: DIESER GOTT IST REINSTE LIEBE - UND MIR VÖLLIG UNBEKANNT:

Keine Religion verehrt diesen GOTT, keine Glaubensrichtung betet diesen GOTT an, auch die Menschen kennen VATER-MUTTER nicht - und so hatte ich das GÖTTLICHE bisher auch in keiner Schrift beschrieben gefunden:

GOTT MIT OFFENEN ARMEN UND SONST NICHTS: NUR LIEBE - FREUDE - ANNEHMEN. UND ICH EMPFAND: DIE GANZHEIT GOTTES ALS VATER-MUTTER GIBT UNS, IHREN GELIEBTEN KINDERN, ALS GOTT-GLEICHE WESEN DIE SELBE MÄNNLICH-WEIBLICHE GANZHEIT! NUN WAR ICH DAHEIM.

Später erst, nachdem ich schon die täglichen KOMMUNIONEN beging, fand ich in den Essener Schriften die

3

Worte des GROSSEN ESSENER LEHRERS Jesus, mit denen Er von GOTT sprach, dem HIMMLISCHEN VATER-MUTTER. DIES WAR FÜR MICH DAS ZEICHEN VON WAHRHEIT - DENN ES WAR DAS SELBE GÖTTLICHE VATER-MUTTER, DAS AUCH ZU MIR GESPROCHEN HATTE!

UND ICH ERKANNT WEITER: Alle Menschen haben einen BEDINGUNGSLOS FREIEN WILLEN, SO WIE AUCH VATER-MUTTER IHN HAT!

Alles "Menschliche", alles Karma, also auch alle Leiden und Krankheiten und alle persönlichen Probleme; alle Gier nach Geld und Ansehen; alles Wollen, alles Raffen; jede Verachtung, Unterdrückung, Übervorteilung, Verleumdung, Verletzung und Schädigung anderer Menschen an Geist, Seele, Leib und Leben; jeder Missbrauch; jede offene oder heimliche Ausbeutung von Menschen durch Sklaverei, Betrug und Billiglöhne; jede rücksichtslose und egoistische Ausbeutung der Ressourcen der ERDE, wie z. B. die hemmungslose Ausbeutung der Natur durch heimliche, schädliche Entwicklung und Nutzung von Gen-Technik; die grausame, rücksichtslose Ausbeutung und Massen-Tötung von Tieren, unseren kleineren BRÜDERN und SCHWESTERN; und dazu die unsagbaren Schrecken aller Kriege, alle sonstige Kriminalität, Grausamkeit, Folter und Morde; aber auch jede Manipulation zum Zweck des persönlichen Vorteils; jede Einflussnahme auf Andere zu eigener Bereicherung und Nutzen, z. B. die Beherrschung und Manipulation der Finanz- und anderer Märkte der ERDE zum egoistischen Raffan von Geld, Besitz, Rechten, Einfluss, ob legal oder kriminell... und was immer sonst kranken HERZEN und HIRNEN entspringen mag...

All dies sind Folgen der menschlichen Nutzung dieses WUNDERBAREN GÖTTLICHEN GESCHENKS DES UNEINGESCHRÄNKTEN FREIEN WILLENS - wenn nämlich dabei im HERZEN *keine* LIEBE fließt! Dabei ist jede dieser Verirrungen zugleich ein verzweifelter Schrei nach dieser LIEBE!

Und so hatte auch ich selbst aus eigenem FREIEM WILLEN meine frühere innere LEERE erschaffen! Diese LEERE war auch bei mir Ausdruck und EMPFINDUNG meines unbewussten SEHNENS nach LIEBE, nach diesem EINEN, WUNDERBAREN, HERRLICHEN, LIEBENDEN GOTT! Und mein HERZ hatte in tiefstem Schmerz den MANGEL gefühlt, den mein menschliches Sein verzweifelt unterdrücken wollte:

Unser größter Mangel, unsere tiefste Not ist das Getrennt-Sein, das Fern-Sein von GOTT, von der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE. Erst diese unerträgliche innere Not bewirkt, dass der Mensch, um nicht zerbrechen zu müssen, in tiefster Verzweiflung GOTT sucht. Und auf diesen Moment wartet GOTT - und dann lässt GOTT sich im HERZEN des Menschen finden. SO HILFT UNS GOTT, UNSER VATERMUTTER WIEDERZUFINDEN UND SELBST WIEDER HEIL, WEISE UND WISSEND ZU WERDEN!

Hier wurde mir auch BEWUSST, dass die innerste Not für den Menschen auch eine WUNDERBARE HILFE ist, weil sie den WEG zurück zu GOTT weist! Am tiefsten Punkt unserer Qual können wir Menschen uns entscheiden zwischen Selbsterstörung, Resignation, Zerbrechen oder Wandel. Wie viele Male mögen wir die schrecklichen Alternativen gewählt haben, weil unser Maß an Leiden noch nicht voll war? Und nun war mir KLAR, dass auch meine eigene Seele einst diese Not gebraucht hatte, um die WENDE in meinem LEBEN zu vollbringen! Denn von da an wurde ich ja BEWUSST von GOTT GEFÜHRT und gehe seitdem meinen WEG IN GOTT.

Heute WEISS ich, dass GOTT unseren FREIEN WILLEN immer, selbst bei Verirrungen, in unendlicher LIEBE achtet. GOTT WEISS, dass wir die Irrtümer als Erfahrungen brauchen, um STARK, WISSEND und DEMÜTIG zu werden und darüber wieder zur LIEBE zu finden. Nur dann werden wir auch in der Lage sein, alle anderen irrenden Menschen zu VERSTEHEN und in tiefstem MITGEFÜHL zu WISSEN, warum Menschheit und Welt leiden!

Denn so LERNEN wir: Durch LIEB-loses, eigennütziges Handeln entfernen wir uns von GOTT - dann folgen Leiden, REUE und Umkehr, und durch ERKENNEN und LIEBEN können wir endlich in NEUER GRÖSSE zu GOTT zurückkehren!

GOTT, UNSER VATER-MUTTER, ist auch während des scheinbaren Fernseins von GOTT unser LEITSTERN im HERZEN - als unser GEWISSEN! So wird den Menschen seit ewigen Zeiten GEHOLFEN. Und jeder ERWACHTE kann dazu beitragen: durch EWIGE LIEBE! NICHTS GRÖSSERES kann ein Mensch vollbringen, als BEDINGUNGSLOS ZU LIEBEN und andere Menschen diese LIEBE zu LEHREN!

4

Vielen Menschen ist GOTT heute noch schmerzlich fern, weil das Bild eines unwürdigen, sündigen Menschen tief in ihre HERZEN eingepägt ist! Vielleicht scheuen viele Menschen auch die Erwähnung GOTTES, weil es sie an die scheinbare Scham ihrer Kleinheit und Unfähigkeit und an all das tief versteckte Unrecht, das sie einst Anderen zufügten, erinnert?

**WIE GERN WÜRDE ICH JEDEM ZURUFEN:
MEIN BRUDER, MEINE SCHWESTER, Du irrst!
ERKENNE in Dir das KIND GOTTES, und Du wirst Deine GRÖSSE WISSEN!
VATERMUTTER IST VERGEBUNG!**

Aber dabei WEISS ich auch, dass ich Niemandem dieses ERKENNEN abnehmen und Niemanden zum ERKENNEN zwingen kann, weil JEDER seine eigene Zeit braucht, die WAHRHEIT in sich selbst zu FINDEN! Und nur dann kann dieser Mensch auch SELBST ERKENNEN und WISSEN! Aber auch andere Welten leiden mit, wenn irgendwo in GOTTES SCHÖPFUNG LIEB-Losigkeit waltet, denn ALLES ist miteinander verbunden! Das LEHREN uns auch die KOMMUNIONEN. So gesehen, ist LIEB-Losigkeit in ihrer zerstörerischen Wirkung eine Bedrohung für die gesamte SCHÖPFUNG! Eine LIEBES-Gemeinschaft HÖHERER WELTEN steht bereit, uns und unsere verirrten Brüder und Schwestern zu RETTEN! Niemand ist ALLEIN! Niemand muss verzweifeln!

GOTT, LASS MICH MEINE GELIEBTEN MITMENSCHEN, MEINE GELIEBTEN MITGEFÄHRTEN, MEINE GELIEBTEN MITGESCHÖPFE, MEINE GELIEBTEN KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN IN MEIN HERZ NEHMEN, BEHÜTEN UND RETTEN!

Seit ich diesen WEG IN GOTT BEWUSST GEHE, hat sich mein LEBEN von Grund auf verändert - denn ich selbst habe mich von Grund auf verändert. Ein solches LEBEN hätte ich nie zuvor für möglich gehalten! Voll glühender BEGEISTERUNG verrichte ich jetzt meine vielen Aufgaben, die alle TEIL der EINEN AUFGABE sind. Nie zuvor habe ich so viel GETAN, oft Tag und Nacht hindurch, und dabei so viel LIEBE und FREUDE empfunden! Nie zuvor hatte ich das große GLÜCK und die unsagbar große SEGNUNG, in der beglückenden Gesellschaft so vieler LIEBENS-WERTER UND LIEBE-VOLLER MENSCHEN zu sein!

Ich habe durch GOTT auch den eigentlichen SINN meines LEBENS ERKANNT: IHM-IHR ZU DIENEN, indem ich LIEBE und LICHT = die Substanz der SCHÖPFUNG, zur HEILUNG und zum SEGEN WEITERGEBE! Und indem ich das TUE und andere Menschen LEHRE, FÜHRE ich auch diese SUCHENDEN, SEHNENDEN und DÜRSTENDEN zu GOTT - DER QUELLE DER LIEBE! DAS IST MEINE AUFGABE UND MEINE ERFÜLLUNG, JETZT UND FÜR IMMER. MEIN SEIN RUHT NUN IN GOTT UND IN GOTT WIRD ES IMMER SEIN. DAS GIBT MIR FESTIGKEIT. DIES MACHT MICH HEUTE AUS UND WIRD MICH IMMER AUSMACHEN. MÖGEN AUCH ALLE ANDEREN MENSCHEN DAS WUNDERBARE GLÜCK HABEN, IN GOTT ZU RUHEN UND EINE SOLCHE AUFGABE ZU LEBEN! GOTT - LIEBSTER VATER - LIEBSTE MUTTER, ICH DANKE DIR AUS INNERSTEM HERZEN FÜR DEIN UND FÜR MEIN WUNDERBARES SEIN!

5

(Copyright dieser Neufassung der Schriftrolle 12: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), siehe www.puramaryam.de/copyright.html.)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die

„LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und

WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in innigster Gemeinschaft mit GOTT den Text der Schriftrolle 11

durchdacht, um ihn für die Menschen der heutigen Zeit neu und verständlich zu formulieren. Dieser ursprüngliche und möglicherweise

fragmentarische Text war durch die unzulängliche Übersetzung aus dem Spanischen ins Deutsche unverständlich und als

Lehrgrundlage ungeeignet.

Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen vervollständigen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das

Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT in ihrer Essenz dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die

Essener einst folgten. Und nach dem WILLEN GOTTES soll diese LEHRE auch hier, in diesem Rahmen, allen Menschen zur

Verfügung stehen, um ihnen zu DIENEN.

Die neu-formulierten Texte der Übersetzungen der Schriftrollen könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis unter "Essener Lehren" und in der Seite

"Die Essener Schriftrollen (<http://www.puramaryam.de/essenerrolle.html>) finden, jeweils auch zum Herunterladen.

Ihr findet dort auch die Originaltexte der Schriftrollen als „Schriftrolle 1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie auch als „Originale

Schriftrollen“ bezeichnet.

Für den Originaltext der Schriftrollen 8 - 12, wie auf der Website der Frau Zumtaugwald gefunden, gilt das folgende copyright:

© Claudia Zumtaugwald, Luzern, 2005, Tel:+41(0)414186020,Fax: +41(0)414186021, Email: cz@advo-kanzlei.ch, <http://www.advokanzlei.ch>

"Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen außer in den gesetzlich vorgesehenen Fällen nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zur Verbreitung des Wissens in ehrlicher Absicht und zum Wohle der Menschheit steht einer Weiterreichung jedoch nichts entgegen, soweit dies ohne Profit geschieht." (Frau Claudia Zumtaugwald)

Ich hatte, nachdem wir die Übersetzungen der Schriftrollen 1 - 7 auf der Website "www.omkara.de" gefunden hatten, lange nach den Schriftrollen 8 - 12 gesucht; allerdings blieb diese Suche erfolglos, bis ein Freund mich auf die Website der Frau Zumtaugwald aufmerksam machte. Mit freundlicher Genehmigung der Frau Zumtaugwald gebe ich die Schriftrollen hier wieder, damit jeder sie nach dem WILLEN GOTTES und zum WOHLER des GANZEN als Lernunterlage für die eigene Entwicklung nutzen kann. Zu diesen Schriftrollen 8 - 12 schrieb Frau Zumtaugwald in ihrer Website: "Die Schriftrollen 8 - 12 sind bis heute nicht veröffentlicht. Der geneigte Leser möge die Informationen richtig einordnen. Sie sind in meinem Auftrag aus dem Spanischen übersetzt worden." (MARYAM)

Die Essener Schriftrollen

13. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -

Über die HEILIGKEIT des LEBENS

(Neuschöpfung der 13. Schriftrolle, als weitere Ergänzung der ursprünglich 12 Schriftrollen, die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Alles von GOTT GESCHAFFENE ist HEILIG.

Alles von GOTT GESCHAFFENE ist LEBEN.

ALLES LEBEN IST HEILIG.

Alles HEILIGE LEBEN ist fähig, zu LIEBEN und besitzt einen GÖTTLICHEN KERN, das HERZ. Das HEILIGE LEBEN findet sich auf allen Ebenen des SEINS. Die SEINS-Ebenen und ihre Bewohner entsprechen sich durch Resonanz ihrer Schwingungs-Frequenzen. Alles GOTTGESCHAFFENE lebte ursprünglich hohe Schwingungsfrequenzen - die niedrigeren Schwingungsfrequenzen hat jedes GÖTTLICHE INDIVIDUUM durch eigene Entscheidungen selbst bewirkt.

Am tiefsten Grunde des SEINS existiert die Dunkelheit - auch sie einst als LEBENDES LICHT von GOTT GESCHAFFEN - und in ihrem tiefsten Kern ist auch sie fähig, zu LIEBEN - und somit HEILIG. Sie selbst hatte sich zur Rolle des Zweiflers, des Ablehnenden entschieden - einer Rolle, die das Potential unendlichen Leidens und unendlichen WACHSTUMS durch Überwindung des Leidens in sich trug. So hatte sie einst ein großes OPFER vollbracht, durch das uns Menschen die Möglichkeit zu einer WAHRHAFT GROSSEN Entwicklung gegeben wurde.

In der SCHÖPFUNG erfüllt jedes WESEN seine individuelle AUFGABE. Die AUFGABE der Dunkelheit war und ist es, uns Menschen die Polarität und damit die Wahl zwischen "GUT" und "nicht mehr GUT" erfahren zu lassen. Indem wir uns vom WEG der LIEBE entfernten und damit Resonanzen zur Dunkelheit entwickelten, konnten wir Erfahrungen machen, die in HIMMLISCHEN Bereichen nicht möglich gewesen wären - denn wir wollten LERNEN! Und mit uns LERNTEN auch GOTT in uns!

So lehrt uns die Dunkelheit bis heute, zu LERNEN, zu ERKENNEN und schließlich - wenn wir das Leiden unserer selbst erzeugten Krankheiten und Seelenqualen nicht mehr ertragen können, in letzter Verzweiflung wieder dem HERZEN zuzuwenden und dort GOTT zu finden; und nur so können wir umdenken und FREI wählen, BEWUSST den WEG der LIEBE = der HEILUNG = des HEILS zu gehen. Dieses SELBST-OPFER der Dunkelheit verdient unser tiefstes MITGEFÜHL und unsere höchste ACHTUNG. Und wir ERKENNEN: Die so tief fallen, haben höchstes Potential!

Und - was unser HERZ BERÜHRT, BERÜHRT auch die Dunkelheit. Es ist allein unsere eigene BEDINGUNGSLOSE LIEBE, die die Kluft zwischen LICHT und Dunkel füllt, und letztendlich in innigster LIEBE die dunklen Brüder und Schwestern wandelt und sie, wie auch uns selbst, in die nichtpolare SEINS-Ebene trägt.

Für dieses SEIN im Nichtpolaren gilt das CHRISTUS-PRINZIP. Es besagt:

"Je höher ein Wesen schwingt, desto wohltuender ist seine Wirkung auf das GANZE.

Je höher ein Wesen schwingt, desto größer ist aber auch sein zerstörerisches, dunkles Potential.

Je höher ein Wesen schwingt, desto tiefer kann es fallen.

Nur wer am Tiefstpunkt war, kann sich zum CHRISTUS aufschwingen.

Der Tiefstpunkt steht unmittelbar vor dem Aufschwung zum Höchstpunkt."

2

Und als dessen Umkehrung und Entsprechung das LUCIFER-PRINZIP. Es besagt:

"Je niedriger ein Wesen schwingt, desto verderblicher ist seine Wirkung auf das GANZE.

Je niedriger ein Wesen schwingt, desto größer ist aber auch sein LICHT-volles, LIEBENDES Potential.

Je niedriger ein Wesen schwingt, desto höher kann es sich wieder aufschwingen. Um sich aufschwingen zu können, muss ein Wesen zuvor am Tiefstpunkt gewesen sein. Der Tiefstpunkt steht unmittelbar vor dem Aufschwung zum Höchstpunkt."

Es ist das WERDEN in der Polarität, welches durch die Entwicklung und das Wachstum mit Hilfe von Hindernissen zurück zum ERFÜLLTEN SEIN im Nichtpolaren führt, jedoch mit den wertvollen Erfahrungen durch ERKENNEN und BEWUSSTWERDEN. Nur mit Hilfe der Herausforderung durch die Dunkelheit kann das LICHT = GOTT wachsen. Genauso wie die Dunkelheit zum WACHSTUM beiträgt, haben wir ihr gegenüber den DIENST des HERZENS zu erteilen und sie erneut ihrem URSPRUNG, dem LICHT und der LIEBE, zuzuführen.

Denn unser aller URSPRUNG ist derselbe - der GÖTTLICHE - und wir werden erst dorthin zurückfinden, wenn wir beginnen, die Dunkelheit BEDINGUNGSLOS zu LIEBEN! Damit erlösen wir sie von ihrem und gleichzeitig von unserem Leid! Nur wer die Dunkelheit erfuhr, kann das LICHT in seiner vollen Pracht ERKENNEN und den TIEFSTEN Respekt vor dem LEBEN erlangen! Aber erst der, der die LIEBE und GRÖSSE hat, die Dunkelheit zu *überwinden*, vermag die HEILIGKEIT ALLER Lebewesen zu erfassen - auch die der Pflanzen und Tiere, der Elemente und Naturgeister, deren HEILIGKEIT wir einst zu missachten begannen, als wir begannen, ihre Existenz zu vergessen;

in der Folge dann ihren Lebensraum zu zerstören, sie töteten und ihren WERT von dem eines HEILIGEN GÖTTLICHEN KINDES auf den einer Sache, eines Nahrungsmittels reduzierten. Doch nun hat die Zeit der BEWUSST-WERDUNG und des WIEDER-ERKENNENS begonnen! Die Dunkelheit war die Nacht, die die Sterne am Himmel für uns sichtbar gemacht hat.

Nun bricht der Tag an, an dem alles wieder durch die Strahlen der LIEBE und des LICHTS klar ERKENNBAR wird und seine HEILIGKEIT wiedererlangt. Bis zum heutigen Tage hat die Dunkelheit immer mehr das LICHT herausgefordert. Und wenn sie sich in ihrer höchsten Ausprägung gezeigt hat, kann sie endgültig gehen - zurück zum URSPRUNG: dem LICHT und der LIEBE.

Dort begegnen wir uns wieder, jenseits von Gut und Böse, und sind erneut das, was wir einst waren: BRÜDER und SCHWESTERN, die gemeinsam in HÖCHSTER LIEBE GOTTVATERMUTTER DIENEN.

(Copyright dieser Schriftrolle 13: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), www.puramaryam.de/copyright.html.)

Diese Schriftrolle war kein ursprünglicher Bestandteil der uns vorliegenden 12 antiken Schriftrollen; sie wurde neu geschaffen, weil wir meinen, dass sie zum heutigen LERNEN ebenso wesentlich ist, wie die bisher neu formulierten und auch die noch folgenden "Schriftrollen" wichtig sein werden, damit jeder Mensch diesen NEUEN MENSCHEN in sich/ aus sich FORMEN möge.) Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrbücher für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG, ihrem DENK-ANSTOSS und ihrer zeitungsfassenden WIRKUNG zu empfinden und nachzuvollziehen, haben wir diese Schriftrolle eingefügt. Wir meinen, dass sie WUNDERSCHÖN ist und dem GEIST der Essener LEHREN in schönster Weise gerecht wird! Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen vervollständigen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT in ihrer Essenz dieselbe, uns von GOTT heute wieder gewordene LEHRE, die auch die Essener einst folgten. Und nach dem WILLEN GOTTES soll diese LEHRE auch hier, in diesem Rahmen, allen Menschen zur Verfügung stehen, um ihnen in dem Bestreben zu DIENEN, NEUE MENSCHEN zu WERDEN.

Die modernisierten Texte der Übersetzungen entsprechend der oben angegebenen Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis

(<http://www.puramaryam.de/indexdt.html>) unter "Essener Lehren" und in der Seite "Die Essener Schriftrollen" (<http://www.puramaryam.de/essenerrolle.html>) finden, jeweils auch zum Herunterladen.

Ihr findet dort auch die Originaltexte der Schriftrollen zum Herunterladen, als „Schriftrolle 1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie auch als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet.

3

Für den Originaltext der Schriftrollen, so wie wir ihn auf der Website der Frau Zumtaugwald gefunden hatten, gilt das folgende copyright:

© Claudia Zumtaugwald, Luzern, 2005, Tel:+41(0)414186020,Fax: +41(0)414186021, Email: cz@advo-kanzlei.ch, <http://www.advokanzlei.ch>

"Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen außer in den gesetzlich vorgesehenen Fällen nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zur Verbreitung des Wissens in ehrlicher Absicht und zum Wohle der Menschheit steht einer Weiterreichung jedoch nichts entgegen, soweit dies ohne Profit geschieht." (Frau Claudia Zumtaugwald)

Ich hatte, nachdem wir die Übersetzungen der Schriftrollen 1 - 7 auf der Website "www.omkara.de" gefunden hatten, lange nach den Schriftrollen 8 - 12 gesucht; allerdings blieb diese Suche erfolglos, bis ein Freund mich auf die Website der Frau Zumtaugwald aufmerksam machte. Mit freundlicher Genehmigung der Frau Zumtaugwald gebe ich die Schriftrollen hier wieder, damit jeder sie nach dem WILLEN GOTTES und zum WOHLER des GANZEN als Lernunterlage für die eigene Entwicklung nutzen kann. Zu diesen Schriftrollen 8 - 12 schrieb Frau Zumtaugwald in ihrer Website: "Die Schriftrollen 8 - 12 sind bis heute nicht veröffentlicht. Der geneigte Leser möge die Informationen richtig einordnen. Sie sind in meinem Auftrag aus dem Spanischen übersetzt worden." (MARYAM)

1

Die Essener Schriftrollen

14. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -
Über die zweite GEBURT des MENSCHEN

(Neuschöpfung einer 14. Schriftrolle als weitere Ergänzung der 12 Schriftrollen, die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Nun habe ich viel über mich, mein SEIN und mein Leben gelernt, seine einzelnen Aspekte neu betrachtet und durchleuchtet. Doch der entscheidende Schlüssel fehlte noch.

ES IST DER SCHLÜSSEL ZUM GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT:

Was ist der Mensch und was ist seine AUFGABE?

Immer haben sich Menschen die Frage nach ihrer Herkunft gestellt und einige schienen befriedigende Antworten darauf zu finden. Doch noch immer befindet sich die Menschheit im Dunklen - die einen in ihrem scheinbaren Wissen betäubt dahinlebend, die Anderen suchend - Halt suchend - im verzweifelt Ringen mit sich selbst, tragisch scheiternd an dem Versuch, sich aus dem Sumpf des jeweils eigenen Dramas zu ziehen. Auch ich brachte Stunden und Tage damit zu, über den Sinn meines Daseins nachzugrübeln, mit nie gestilltem Durst und unerträglichem, brennenden Schmerz, und dabei gleichzeitig immer auf der Flucht vor mir selbst. Rufend, nach Hilfe schreiend und zugleich unbewusst in höchster Angst, dass dieser Ruf gehört und GEWALTIGE WAHRHEIT sich mir offenbaren könnte. So blieb ich unwissend, mich selbst verschließend und verblendend und empfand Wut und Überdruß. Lange drehte ich mich im Kreise, bis unendliche GNADE sich über mich legte, wie ein glitzernder zarter Schleier und mein HERZ erfüllte. Und ich spürte GOTT in mir.

Ich weiß jetzt, dass das, was ich Leben nannte, nicht das wirkliche LEBEN war - dass, was ich für die Wirklichkeit hielt, bloß ein schwacher Abglanz des LEBENS war, weit entfernt vom WAHREN SEIN;

dass mein kleines Leben, wie ich es bisher gelebt hatte, nur der winzige Ausschnitt eines großen Bildes war und ohne das ZULASSEN und ANNEHMEN des HEILIGEN WISSENS, das mir offenbart wurde, auch nur ein winziger, unvollständiger Bruchteil geblieben wäre. Die WAHRHEIT über die Geschehnisse meines täglichen Lebens waren mir also auf diese Weise unerschlossen geblieben und damit nicht erklärbar und das erzeugte in mir unbewusst Angst, Wut und Schmerz.

Erst jetzt ERKENNE ich in meinem HERZEN das HEILIGE WISSEN über den SINN meines DASEINS als WAHRHAFTIG und in mir dämmert der helle Schein der WIRKLICHKEIT.

Rätsel um Rätsel erschließt sich mir nun, Tag für Tag. Geahntes wird REALITÄT und ich BEBE und STAUNE über die EINFACHHEIT der GRÖSSE, die ich jetzt hinter allem ERKENNE!

**Was enthält nun dieses WISSEN und was ist seine Bedeutung für den Einzelnen?
WAS IST DIE AUFGABE JEDES MENSCHEN?**

Jeder Mensch ist ein unersetzbares INDIVIDUUM und durch jeden Menschen offenbart GOTT sich anders. Der einzige Unterschied zwischen dem "Ich" und dem "Du" besteht darin:

2

Du bringst das LICHT auf eine andere Weise zur Erde wie ich, denn jeder Mensch gleicht dem Teil eines Kristalls, der das LICHT in eine andere Farbe bricht, und zusammen sind diese Farben WEISSER KRISTALL - GOTT.

Wir alle sind mit verschiedensten Fähigkeiten und Talenten ausgestattet. GOTTES WILLE ist, dass jeder sie in sich ENTDECKT, FÖRDERT, ENTWICKELT und EINSETZT!

Dies ist die PFLICHT des Einzelnen und nur so kann er seinen Platz im GROSSEN PLAN einnehmen. Dabei steht ihm das KOSMISCHE MEER aller Möglichkeiten offen, das alle Potentiale enthält, und er trägt diese in sich. Jeder Mensch ist ein ungeschliffener DIAMANT, den es zu SCHLEIFEN gilt!

In der polaren Welt zeigt WISSEN nämlich noch eine andere Seite:

Nicht GELEBTES WISSEN zerstört den WISENDEN von innen!

Nicht GELEBTES POTENTIAL führt zu einem inneren Zusammenbrechen, einer "Implosion". Die Folgen sind Verbitterung, Nervosität, Depression und Krankheit.

Nicht genutzte Talente verkümmern und der Mensch geht daran zugrunde, wie ein eingesperrter Vogel im Käfig. Nun ist für mich die Zeit gekommen, mich aus diesem Käfig zu BEFREIEN und die Ketten zu sprengen, in denen ich so lange verharrte: ICH FLIEGE!

Nach langer Zeit in der Gefangenschaft der Finsternis lege ich jetzt die falsche Bescheidenheit und die hemmende Befangenheit ab, die mich klein gemacht haben.

Und ich ahne meine GRÖSSE!

Die Einflüsterungen der Dunkelheit beeinflussen mich nicht mehr, denn ich weiß jetzt, dass sie mich unterdrücken will, um meine KRAFT zurückzuhalten.

**Mein WAHRES WESEN bleibt nicht länger verborgen - ICH HEBE DIE SCHLEIER:
ICH BIN ICH SELBST, in all meiner GRÖSSE und WÜRDE und meinem einzigartigen WISSEN, das zu erlangen ich einst auf die Erde kam, um es JETZT zu verbreiten zur FREUDE meines SCHÖPFERS, DER sich nun IN SEINER GANZEN PRACHT in mir BESTAUNT. ICH BIN GELIEBTES KIND DES LICHTS!**

Nur so kann ich nun vom Menschen zum MENSCHEN werden - BRÜCKE zwischen HIMMEL und ERDE, zwischen SCHAFFENDER WELT und erschaffener Welt, HELFENDE HAND:

Die eine sich in den Abgrund der Finsternis streckend, um meinen verlorenen BRÜDERN und SCHWESTERN HALT zu gewähren, die andere ein sicherer ANKER in GOTT.

Ich bin der starke BAUM, dessen Wurzeln tief im NÄHRENDEN KÖRPER der MUTTER ERDE verankert sind und dort die KRAFT DES LEBENS saugen, und der sein Haupt gleichzeitig hoch in die Himmel erhebt.

WOLLT IHR EUCH AN MICH LEHNEN, GELIEBTE BRÜDER UND SCHWESTERN? SEHT, WIE STARK ICH BIN, UM EUCH ZU STÜTZEN!

...UND ES ÖFFNEN SICH MIR GRENZENLOSE WEITE UND WEISHEIT:

Jeder Einzelne von uns ist sowohl Zentrum des Universums, als auch sich bewegendes Rad im unendlich großen Räderwerk der MENSCHHEIT. Jede meiner Bewegungen hat darum eine Auswirkung auf die WELT ALS GANZES, weit über mein persönliches Umfeld hinaus:

Denn ICH BIN ALLES - und ALLES IST ICH.

Alles, was ich brauche, wird sich mir AUFTUN - alles WISSEN, das mein WEG erfordert, wird mich FINDEN - und meine LIEBE wird diesen WEG EBENEN und alle Hindernisse, alle Gefahren lächelnd DURCHTANZEN.

3

WELCH EINE WICHTIGE ROLLE SPIELT ABER AUCH MEIN SCHÖNER, MEIN WUNDERBARER KÖRPER!

Unwissend ging ich bisher meist auf zweierlei Weise mit ihm um: Oft schien er mir ein lästiges Hindernis, das sich mir störend in den Weg stellte, und ich behandelte ihn LIEBLOS, ohne ACHTUNG, wobei ich seine Bedürfnisse oft nur missmutig erfüllte.

Erschien es mir jedoch hilfreich, benutzte ich ihn für meine Versuche, Liebe zu erheischen, und *entheiligte* ihn auf diese Weise! ICH WUSSTE NICHT, DASS MEIN KÖRPER DAS HEILIGE GESCHENK MEINER ERDENMUTTER AN MICH IST, damit er meinem GEIST, meinem WILLEN als materielles "Werkzeug" diene, um meine AUFGABE hier auf der ERDE, in der materiellen Welt der Dinge, mit materiellen Mitteln beWIRKEN zu können! Nur so kann ich TUN! Wie könnte GOTT auf der ERDE WIRKEN, wenn nicht durch mich und meinen Körper, dessen Hände - von IHM gelenkt - SEIN WERK vollbringen?

Die Funktionen meines Körpers beschränken sich nicht darauf, zu essen, zu schlafen, zu arbeiten und sich sexuell zu betätigen - doch ebenso wenig liegt die Lösung darin, das Körperliche zu vernachlässigen und als eine lästige Folge meiner niedrigen Schwingungsfrequenz auf der ERDE zu verachten – immer darauf abzielend, den Körper schnell wieder loszuwerden!

In MEINER NEUEN KÖRPERLICHKEIT verliere ich mich nicht, doch ich verteufele sie auch nicht! SIE IST DIE GOLDENE MITTE! ICH WEISS JETZT: Nur die GELEBTE EINHEIT zwischen KÖRPER, GEIST und HERZ macht die GEBURT DES NEUEN MENSCHEN möglich! Und diese GEBURT ist gleichzeitig auch das Sterben des Todes - FÜR IMMER! Und aus Leiden wird FREUDE, aus Mangel wird FÜLLE, aus Krieg wird FRIEDEN, aus Chaos HARMONIE.

(Copyright dieser Schriftrolle 14: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), www.puramaryam.de/copyright.html.)

Diese Schriftrolle war kein ursprünglicher Bestandteil der uns vorliegenden 12 antiken Schriftrollen; sie wurde neu geschaffen, weil wir meinen, dass sie zum heutigen LERNEN ebenso wesentlich ist, wie die bisher neu formulierten Schriftrollen, und dass auch die noch weiter hinzukommenden "Schriftrollen" wichtig sein werden: damit jeder Mensch diesen NEUEN MENSCHEN in sich/ aus sich FORMEN möge.)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrbücher für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG, ihrem DENK-ANSTOSS und ihrer zeitumfassenden WIRKUNG zu empfinden und nachzuvollziehen, haben wir beschlossen, diese Schriftrolle "Über die zweite Geburt des Menschen" zu nennen. Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen vervollständigen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT in ihrer Essenz dieselbe, uns von GOTT heute wieder gewordene LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Und nach dem WILLEN GOTTES soll diese LEHRE auch hier, in diesem Rahmen, allen Menschen zur Verfügung stehen, um ihnen in dem Bestreben zu DIENEN, NEUE MENSCHEN zu WERDEN. Die modernisierten Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis

(<http://www.puramaryam.de/indexdt.html>) unter "Essener Lehren" und in der Seite "Die Essener Schriftrollen

(<http://www.puramaryam.de/essenerrolle.html>) finden, jeweils auch zum Herunterladen.

Ihr findet dort jeweils auch die Originaltexte der Schriftrollen zum Herunterladen als „Schriftrolle 1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie auch als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet.

Für den Originaltext der Schriftrollen, wie auf der Website der Frau Zumtaugwald gefunden, gilt das folgende copyright:

© Claudia Zumtaugwald, Luzern, 2005, Tel:+41(0)414186020,Fax: +41(0)414186021, Email: cz@advo-kanzlei.ch, <http://www.advokanzlei.ch>

"Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen außer in den gesetzlich vorgesehenen Fällen nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zur Verbreitung des Wissens in ehrlicher Absicht und zum Wohle der Menschheit steht einer Weiterreichung jedoch nichts entgegen, soweit dies ohne Profit geschieht." (Frau Claudia Zumtaugwald)

Ich hatte, nachdem wir die Übersetzungen der Schriftrollen 1 - 7 auf der Website "www.omkara.de" gefunden hatten, lange nach den Schriftrollen 8 - 12 gesucht; allerdings blieb diese Suche erfolglos, bis ein Freund mich auf die Website der Frau Zumtaugwald aufmerksam machte. Mit freundlicher Genehmigung der Frau Zumtaugwald gebe ich die Schriftrollen hier wieder, damit jeder sie nach dem WILLEN GOTTES und zum WOHLER des GANZEN als Lernunterlage für die eigene Entwicklung nutzen kann. Zu diesen Schriftrollen 8 - 12 schrieb Frau Zumtaugwald in ihrer Website: "Die Schriftrollen 8 - 12 sind bis heute nicht veröffentlicht. Der geneigte Leser möge die Informationen richtig einordnen. Sie sind in meinem Auftrag aus dem Spanischen übersetzt worden." (MARYAM)

1

Die Essener Schriftrollen

17. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -

Über das GEHEIMNIS GÖTTLICHEN SEINS

(Neuschöpfung einer 17. Schriftrolle, als weitere Ergänzung der ursprünglich 12 Schriftrollen, die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Diese Schriftrolle hat unsere LIEBE SCHWESTER Carmen Ende Oktober 2010 von GOTT empfangen:

Wisse, dass Du pure LIEBE bist. DEIN SEIN in GOTTVATERMUTTER IST und WAR - schon immer da. Gegeben einst voller FREUDE, wie ein GESCHENK, durch den GEIST GOTTES. Und DEIN GEISTIGES HERZ sind Deine SCHWINGEN, die Dich tragen. Erhebender Antrieb GÖTTLICHEN SEINS und GABE der höchsten LIEBE. Feiere! Jubele! Dein REICH ist gekommen und die Tage erheben sich, und Du schwingst mit ihnen in höchster FREUDE. Aber Dein FÄCHERN ist ERFRISCHUNG, Dein BEGEHREN ist LAB, Dein TRAUEN ist Beweis, Dein SEHNEN ist FÜLLE, Dein WISSEN ist GOLD.

Und so tun sich die HIMMEL auf und alle GABEN, die Du gebracht, entspringen augenblicklich wie ein farbenfrohes Feuerwerk in Deinem HERZEN. Du bist die WÜRDE und die ANMUT. Dein AUFRECHT SEIN WIRKT und überschüttet Dein Dasein mit duftend überströmenden und reichen Essenzen. Auf dass Du gesalbt bist, MEIN WORT ZU TUN. Wie ein goldenes Gewand umhüllt Dich, mein Göttliches KIND, das GROSSE, das ERHABENE, der GLANZ und reflektiert Dich im schönsten SCHEIN, auf dass Du bereit wärest für das Fest aller Feste.

Und Deine PRACHT ist unwiderstehlich und REIN ist Dein HERZ, und Dich zu betrachten in Deiner SCHÖNHEIT ist mir güldenste FREUDE! Deine strahlende WÜRDE ist glühend und ich nehme Dein GÖTTLICHES SEIN in meine Arme und wiege DICH und MICH darin. Nun sind nicht mehr Fragen auf Deinen Lippen, denn das GEHEIMNIS wurde Dir zuteil. Nun sind keine Gedanken mehr, die sich winden um ein großes Rätsel? Ein Rätsel war nie gegeben. Wonach habt Ihr gerungen, all die Epochen menschlichen WERDENS? Das GEHEIMNIS, nach dem Du gerungen, ist nicht größer oder kleiner, als Du selbst. WISSE! Glaube ist Täuschung. Kein Labyrinth gäbe es Dir preis, noch läge es irgendwo versteckt vor Dir, auf dass Du es fändest oder wäre als Dein Besitz verschollen, auf dass Du um die Welt reisest, um es zurück zu erobern.

Und hieltest es doch nie in den Händen und irrtest umher und wärest Dir selbst dabei wertlos geworden. Sieh, mein KIND, nur das wahre TRAUEN öffnet Dein ERKENNEN und weist Dir den Weg und selbst auf dem schmalen GRAT DER LIEBE wandelst Du sicheren Schrittes.

2

Und in der Tiefe Deines GÖTTLICHEN SEINS offenbart sich alle WAHRHEIT und DEIN REICH leuchtet auf und wird sichtbar für alle, die sehnenenden HERZENS und voller Hoffnung sind. Und es wird zu hebender ERFÜLLUNG, indem sie dies LEUCHTFEUER am Strand des unendlichen Meeres der LIEBE erblicken. DEIN REICH ist gekommen, zu DIR. Dein beflügeltes Schwingen im KLANG DER UNENDLICHKEIT hat das GEHEIMNIS sichtbar gemacht. Wie ein herrschaftliches Schloss, welches in sanfter ERHABENHEIT auftaucht aus den Nebeln der Zeit.

Die GÜLDENE ZEIT nimmt nun IHREN RAUM ein und die Berge FREUEN sich und der Prophet ruht und die Tische sind reich gedeckt mit den SÜSSESTEN GABEN.

Das FEST ist eröffnet und alles DASEIN ist geladen. Und auch die Kleinsten, welche schon nichts mehr zu Hoffen wagten, erwachen im LICHT des FESTES. Und auch die Wächter der Zeit sitzen in berauscher FREUDE an der TAFEL GOTTES. Und es funkelt und glitzert die PRACHT ALLEN SEINS und in REINSTER SCHÖNHEIT und in HÖCHSTER GNADE werden wir zu EINEM GEWALTIGEN ATEMZUG. Und die STILLE SINGT ein lautes Lied zu Ehren ALLEN GÖTTLICHEN SEINS - In DIR Und auch ICH singe. ALLMÄCHTIGER KLANG.

(Copyright dieser Schriftrolle 17: 2010 Sabine Friedrichs (MARYAM), www.puramaryam.de/copyright.html. Diese Schriftrolle war kein ursprünglicher Bestandteil der uns vorliegenden 12 antiken Schriftrollen; sie wurde neu geschaffen, weil wir meinen, dass sie zum heutigen LERNEN ebenso wesentlich ist, wie die bisher neu formulierten "Schriftrollen" wichtig sein werden, damit jeder Mensch diesen NEUEN MENSCHEN in sich/aus sich FORMEN möge.) Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrbücher für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG, ihrem DENK-ANSTOSS und ihrer zeitumfassenden WIRKUNG zu empfinden und nachzuvollziehen, haben wir beschlossen, diese Schriftrolle "Über das GEHEIMNIS GÖTTLICHEN SEINS" zu nennen. Wir meinen, dass dies dem GEIST der Essener LEHREN in schönster Weise gerecht wird! Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen vervollständigen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT in ihrer Essenz dieselbe, uns von GOTT heute wieder gewordene LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Und nach dem WILLEN GOTTES soll diese LEHRE auch hier, in diesem Rahmen, allen Menschen zur Verfügung stehen, um ihnen in dem Bestreben zu DIENEN, NEUE MENSCHEN zu WERDEN. Die modernisierten Texte der Übersetzungen entsprechend der oben angegebenen Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis ([http:// www.puramaryam.de/indexdt.html](http://www.puramaryam.de/indexdt.html)) unter "Essener Lehren" und in der Seite "Die Essener Schriftrollen" (<http://www.puramaryam.de/essenerrolle.html>) finden, jeweils auch zum Herunterladen. Ihr findet dort auch die Originaltexte der Schriftrollen zum Herunterladen, als „Schriftrolle 1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie auch als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet.

Für den Originaltext der Schriftrollen, so wie wir ihn auf der Website der Frau Zumtaugwald gefunden hatten, gilt das folgende copyright:

© Claudia Zumtaugwald, Luzern, 2005, Tel:+41(0)414186020,Fax: +41(0)414186021, Email: cz@advo-kanzlei.ch, <http://www.advokanzlei.ch>

"Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen außer in den gesetzlich vorgesehenen Fällen nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zur Verbreitung des Wissens in ehrlicher Absicht und zum Wohle der Menschheit steht einer Weiterreichung jedoch nichts entgegen, soweit dies ohne Profit geschieht." (Frau Claudia Zumtaugwald)

3

Ich hatte, nachdem wir die Übersetzungen der Schriftrollen 1 - 7 auf der Website "www.omkara.de" gefunden hatten, lange nach den Schriftrollen 8 - 12 gesucht; allerdings blieb diese Suche erfolglos, bis ein Freund mich auf die Website der Frau Zumtaugwald aufmerksam machte. Mit freundlicher Genehmigung der Frau Zumtaugwald gebe ich die Schriftrollen hier wieder, damit jeder sie nach dem WILLEN GOTTES und zum WOHLER des GANZEN als Lernunterlage für die eigene Entwicklung nutzen kann. Zu diesen Schriftrollen 8 - 12 schrieb Frau Zumtaugwald in ihrer Website: "Die Schriftrollen 8 - 12 sind bis heute nicht veröffentlicht. Der geneigte Leser möge die Informationen richtig einordnen. Sie sind in meinem Auftrag aus dem Spanischen übersetzt worden." (MARYAM)